

BONNER★THEATERNACHT

BONNER★ THEATER NACHT

17. Mai
2023



Foto: Caroline Minjolle / Plakatmotiv: CocoonDance

Mit freundlicher Unterstützung von:

www.bonnertheaternacht.de



FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

Theatergemeinde BONN
Kultur.
Vertrag.
Erleben.



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Theaterfreunde!

Seit seiner Entstehung in der griechischen Antike prägt das Theater Kulturgeschichte und mischt gesellschaftspolitisch mit. Es klagt an, hinterfragt und fordert, es bietet Reibungsflächen und gibt Denkanstöße. Es sucht aber auch nach Lösungen und baut hoffnungsvolle Utopien. Es ermutigt, es inspiriert, beflügelt, begeistert und bringt Menschen zusammen.



Wir Menschen haben unsere Welt seit der Antike stetig verändert, das Theater hat uns über alle Zeiten hinweg kritisch begleitet. Auch zu den Herausforderungen des rasanten Wandels unserer Zeit können und müssen die darstellenden Künste ihr emanzipatorisches Potenzial entfalten, um letztlich zur Gestaltung einer solidarischen, mündigen und mutigen Gesellschaft beizutragen.

Am 17. Mai können wir in 120 Vorstellungen auf über 40 Bühnen erleben, mit welcher Intensität sich die darstellende Kunst in Bonn einmischt und in welcher beeindruckenden Bandbreite sie aufgestellt ist. Dabei wird die Jugend einerseits bei den Theatermacher*innen durch Studierenden-gruppen der Alanus Hochschule bzw. der Universität Bonn und andererseits als Zielgruppe durch besondere Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene - u.a. vom Rüngsdorfer KulturBad - stärker als bisher vertreten sein, worüber ich mich sehr freue. Die Zukunft liegt in den Händen der Jugend. Es wird Zeit, dass wir ihr jetzt eine Bühne geben, sie anhören und von ihr lernen.

Ich danke den Macher*innen und Ermöglicher*innen aller Generationen auf und hinter den Bühnen für ihr Engagement und ihren Einsatz. Ich danke allen Sponsoren - insbesondere der Sparkasse KölnBonn und den Stadtwerken Bonn, sowie allen Medienpartnern. Und ich danke der Theatergemeinde Bonn und ganz besonders Magdalena Bahr für die Organisation.

Ich freue mich auf eine energetisch aufgeladene Theaternacht, die die Funken nur so sprühen lässt und lauter kleine Flammen in uns entfacht!

Dr. Birgit Schneider-Bönninger
Sport- und Kulturdezernentin der Stadt Bonn

Die Masken sind verstaubt, die Anordnungen Vergangenheit, alle Türen wieder geöffnet - nach der Pandemie kann das öffentliche Leben wieder ohne Einschränkungen stattfinden.

In der schweren Zeit mussten wir auf vieles verzichten und erkennen, dass die politisch Verantwortlichen die Kultur nicht wirklich für systemrelevant hielten.



Nun ist für Kunst und Kultur wieder so vieles möglich, wir können wieder auf großen und kleinen Bühnen sehen und fühlen, welche Kraft davon ausgeht.

Die Bonner Theaternacht wird ein multiples gemeinschaftliches Erlebnis. Nutzen wir also diese vielfältigen Möglichkeiten! Lassen wir uns ein auf Ideen, Gefühle, Begegnungen! Ich bin sehr gespannt auf das, was wir erleben können.

In Bonn habe ich studiert und gearbeitet, bin immer gerne dort, und ich freue mich, für dieses Ereignis die Schirmfrauschaft zu übernehmen.

Bettina Böttinger
Journalistin, Produzentin und Moderatorin



Liebe Besucherinnen und Besucher der Bonner Theaternacht!

Tradition trifft die Moderne, auch bei der Theaternacht! Der [Shuttle-Service](#) von SWB Bus und Bahn bringt das Theaternacht-Publikum traditionell zusammen. Immer moderner sind unsere Fahrzeuge. Mittlerweile sind wir auch mit klimafreundlichen E-Bussen unterwegs. Neu ist in diesem Jahr unser digitales Angebot: Ab Anfang Mai sorgen wir für Vorfreude, denn in unserer App BONNmobil können die Gäste die Fahrpläne der Theater Shuttles

abrufen, mit denen wir dieses wichtige Event im Bonner Kulturkalender unterstützen. Und nicht nur das! Auch [Veranstaltungsorte](#) sind in der App als Points of Interest hinterlegt.

Wer [BONNmobil](#) und den im Ticket inbegriffenen Shuttle-Service nutzt, möchte im Nachhinein vielleicht nicht mehr auf die App verzichten. Denn sie zeigt auch den CO2-Verbrauch an. Der ist bei den von uns eingesetzten E-Bussen viel geringer, als wenn Sie mit dem Auto von Vorstellung zu Vorstellung reisen. Außerdem ist die Stimmung auf den beiden Theater-Routen sehr gut. Im Shuttle gibt es Tipps zu lohnenswerten Spielstätten und Veranstaltungen. „Achtung: auch die Spoiler-Gefahr steigt so natürlich.

Wir hoffen, Sie sind am 17. Mai zur 17. Auflage dabei und lassen sich von der Bonner Kultur- und Theatergemeinde inspirieren. SWB Bus und Bahn sorgt dafür, dass sie gut und gemeinsam mit Gleichgesinnten klimafreundlich ankommen. Wer auf den Geschmack gekommen ist, und nicht nur während der Theaternacht auf den ÖPNV setzen möchte, für den lohnt sich das [Deutschlandticket](#).

Ihre
Anja Wenmakers
SWB Bus und Bahn-Geschäftsführerin

Liebes Publikum,

Die Bonner Theaternacht ist schon längst eine feste Größe im Kulturleben der Bundesstadt, eine Institution.

Denn sie stellt auf vielfältige Weise die Kreativität auf den Bühnen ins Rampenlicht und bringt sie für alle zum Leuchten.

Als Sparkasse KölnBonn freuen wir uns sehr, dieses Leuchten auf den Bühnen als Partner begleiten zu können. Wir unterstützen die große Theatervielfalt, die in einer Nacht präsentiert wird, sehr gerne. Denn es ist für jeden und jede etwas dabei. Die gesamte Bandbreite der darstellenden Kunst ist im Angebot, und das mit nur einem einzigen Ticket. Zudem trifft das Schauspielern teils auch auf neue, noch unbespielte und ungewöhnliche Orte. Summa summarum bietet dieser Kulturevent nicht nur ein attraktives Programm für Theaterkennerinnen und -kenner, sondern auch für erstmals ins Theatergeschehen Hineinschnuppernde.



Für uns als Sparkasse ist die Theaternacht damit ein unwiderstehliches Angebot an alle, an dieser ‚Leistungsschau‘ der darstellenden Künste in Bonn teilzuhaben. Teilhabe ist uns ohnehin sehr wichtig. Mit unseren eigenen Sparkassenangeboten folgen wir dieser Maxime und finden sie auch in dieser einzigartigen Bonner Theaternacht. Den Menschen in der Region Teilhabe zu ermöglichen ist der Grundansatz unseres breit angelegten bürgerschaftlichen Engagements.

Und noch ein Punkt ist von Bedeutung: Die Rolle von Kreativität kann heutzutage nicht hoch genug eingeschätzt werden. Ursprünglich in der Kultur beheimatet ist sie mittlerweile nicht nur ein gern gesehener Ansatz in Wirtschaft und Unternehmen, um eingefahrene Wege zu verlassen und Innovation voranzutreiben. Sie stellt sich zunehmend auch als Schlüsselqualifikation heraus, um die wichtigen gesellschaftlichen Aufgaben unserer Zeit mit neuen, Erfolg versprechenden Ansätzen zu lösen.

Allen Besucherinnen und Besuchern wünschen wir eine schillernde und erlebnisreiche Theaternacht mit vielen Entdeckungen auf und neben der Bühne!

Ihr

Dr. Andreas Dartsch, Vorstand Risiko, Finanzen, IT
Sparkasse KölnBonn

Liebes Publikum,

„Alle Künste (also auch das Theater) tragen bei zur größten aller Künste, der Lebenskunst“, meinte der Dramatiker Bertolt Brecht, dessen 125. Geburtstag wir in diesem Jahr feiern. Bei unserer 17. Theaternacht wird ganz Bonn wieder zur Bühne. Lebendig, vielfältig, verrückt und scharfsinnig. Einen sicheren Leitfaden zur Lebenskunst haben wir nicht, aber viele offene Türen. Auf über 40 Bühnen wird in rund 120 Vorstellungen die ganze Bandbreite der darstellenden Kunst präsentiert. Wir wollen gemeinsam die Bedeutung von Kunst und Kultur in Zeiten des Wandels hervorheben. Soziale und ökologische Nachhaltigkeit sind Themen, an denen wir noch lange zu arbeiten haben. Insbesondere die jüngere Generation sucht nach Möglichkeitsräumen für eine lebenswerte Zukunft. Deshalb freuen wir uns, dass in diesem Jahr etliche Studierendengruppen ihre kreativen Ideen vorstellen.



Theater ist grundsätzlich Dialog. Diesen benötigen wir dringend angesichts zunehmend verhärteter Frontstellungen. Theater ist ein kommunikatives Forschungslabor für mehr oder weniger utopische Experimente. Realistisch oder fantastisch, bitterernst oder unverschämt heiter, verrückt oder scharfsinnig zugespitzt. Wir freuen uns sehr, dass diesmal die Journalistin, Moderatorin und vielseitig engagierte Kulturfreundin Bettina Böttinger die jährlich wechselnde Schirmherrschaft über unsere 17. Theaternacht übernommen hat. Die Bonner Theaternacht ist ein Zeichen der kulturellen Gemeinsamkeit in unserer Stadt, offen für alle Menschen. Egal, ob jung oder alt, in Bonn und der Region beheimatet oder neu hier, ob überzeugter Theaterfan, neugierige Nachtschwärmerin oder wissbegierige Erkundungsgruppe.

Es gibt Überraschendes, Unterhaltsames, Bezauberndes, Berührendes und Kritisches. Natürlich nicht nur in dieser besonderen Nacht, sondern auch an vielen anderen Abenden in den Bonner Theaterhäusern, zu denen alle Euch/Sie gern einladen. Die Theaternacht ist nicht nur ein wundervolles Szene-Ereignis, sondern dient auch dem gegenseitigen Kennenlernen und der nachhaltigen Stärkung der Bonner Bühnenlandschaft. Denn wir benötigen dringend und dauerhaft Orte der unmittelbaren Zusammenkunft zur Erprobung von aufgeklärter Vernunft, spielerischer Fantasie und Hoffnungen auf eine friedliche Welt. Wir brauchen dafür emotionale und intellektuelle Bewegung. In der Theaternacht soll man sich zudem ganz konkret bewegen zwischen bekannten und versteckten Orten diverser szenischer Ideen. Zu Fuß, per Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln, wobei die SWB-Theaternacht-Sonderbusse wieder ein großartiger Service für alle Passagen zu den Stationen im gesamten Stadtgebiet sind. Unterwegs sein, sich unterhalten und nachhaltig zusammenhalten – das ist unser gemeinsames Ziel.

Die 17. Bonner Theaternacht wird erneut von der Theatergemeinde BONN organisiert. Getreu ihrem Motto als einer der größten gemeinnützigen Publikumsvereine in ganz Deutschland: „Kulturelle Vielfalt gemeinsam erleben!“ Wir danken der Bonner Sport- und Kulturdezernentin Dr. Birgit Schneider-Bönninger, die wieder als ständige Schirmherrin die Veranstaltung unterstützt. Wir danken dem Unternehmen „m.kultur“ für die engagierte Projektleitung. Wir danken insbesondere SWB Bus & Bahn und der Sparkasse KölnBonn für die großzügige Unterstützung.

Wir wünschen allen Mitwirkenden und allen Interessierten eine erlebnisreiche Theaternacht voller frischer Energie.

Ihre
Elisabeth Einecke-Klövekorn, Vorsitzende der Theatergemeinde BONN

Impressum:

Theatergemeinde Verlags- und Servicegesellschaft mbH | Geschäftsführer: Norbert Reiche | Auf dem Berlich 34, 50667 Köln | Projektleitung, Redaktion, Anzeigen und Gestaltung: Magdalena Bahr, m.kultur Kulturagentur | info@bonnertheaternacht.de | www.bonnertheaternacht.de

Fotonachweis:

Caroline Minjolle / Plakatmotiv: CocoonDance (Titelfoto) | Giacomo Zucca/Bundesstadt Bonn (Dr. Schneider-Bönniger) | WDR / Melanie Grande (Bettina Böttinger) | Alanus Hochschule: Alanus Hochschule (Globus) | Brotfabrik Bühne Bonn: Brotfabrik Bühne Bonn (Theater Rampös, Mission Impossible, Dauertheatersendung, Kokolores), Markus Neuroth (...und auch das Recht aufs Schafott) | Contra-Kreis-Theater: Mike Meyer (Extrawurst), Kulturreferat ASiA Uni Bonn (The Stage Is Yours) | DanzaMAZ & BonnDanza & InklusDANZA: Nils Hagedorn (noch Fragen?) | einsatzstelle25: Tatjana Rudenko (Fragil), Yukiko Tanno ((Un)Locked) | ensemble déjà-vu: Michael Meinhard (Der Tod und das Mädchen) | Euro Theater Central: Ferkel im Wind (Ferkel im Wind), Daniel Breitfelder (Improvisation*innen mit König*innen), Markus Bachmann (Ruhestörung) | GOP Variété-Theater Bonn: E. Mohr (Playback) | Haus der Springmaus: Harald Hoffmann (Alice Köfer), Mario Andreyra (Sven Garrecht) | Institut français Bonn: Eugenia Fabrizi (Rendez-vous) | Junges Theater Bonn: Junges Theater Bonn (Die Welle), Thile Beu (Ruf der Wölfe) | Kleines Theater Bad Godesberg: Kleines Theater Bad Godesberg (Kerle im Herbst, Der Duft von Wirklichkeit) | Künstlerforum Bonn: Rosa3D (Rosa3D) | Kult 41: D. Ryck (Blick nach vorn im Zorn!), creative commons (Krimkrieg und Frieden), Corinna Ketter (Nico Courage), Patrick Philippiak (Laserpointer games) | les-bon(n)mots: Sarah Larissa Heuser (les-bon(n)mots) | Malentes Theater Palast: Barbara Fromann (La Vida Loca) | Pantheon Theater: Harald Kirsch (Offene Bühne) | Pauke -LIFE-: Jörg Heupel (Astatine), Stiftung Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg (Theater fulminant) | RheinBühne: Julius Esser (Julius Esser), Max Schmidt (Anna Lisa Azur), Ben Mischke (Jana Goller), Lara Valentine Berens (Vincent Sboron) | Rosa3D: Werner Krotz Vogel (EnergiePerformance) | Rüngsdorfer KulturBad: Arturo/KulturBad (Die TalentRaketen) | Statreisen Bonn erleben e.V.: Norbert Volpert (Der Bonner Nachtwächter) | Tanzgenerator Bonn: Allesandro Di Matteis (Abwesen), Anna-Carolin Weber (Rendered in Realtime), Sirpa Wilner (Karel trifft David) | Theatergemeinde BONN: privat (Laë und SELmanN) | Theater Bonn: Thilo Beu (Arabische Nachtmusik, Das Floss der Medusa) | Theater Die Pathologie: Viola Bender (Mademoiselle Molière, Der Kommandant), Nuri Furkan Arslan (Vorsprechen für zwei) | Theater Marabu: Theater Marabu (ZusammenRaufen) | Theater im Ballsaal: Tanja Evers (Short Cuts) | TiK Theater im Keller: TiK-Archiv (Winterrose) | Wasch-Gäng: Wasch-Gäng (Die Damen warten, total beschränkt) | Theaternacht-Party: Peter Nehren (Jounce) | Bei allen anderen Fotos: Rechte beim jeweiligen Theater. Redaktionsschluss: März 2023

Wir danken allen Partnern und Förderern für die Unterstützung!



**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**

Theatergemeinde BONN
Kultur.
Vielfalt.
Erleben.



General-Anzeiger



schnüss
Das Bonner Stadtmagazin



Mit diesem Zeichen sind barrierefreie Spielorte gekennzeichnet.



Mit diesem Zeichen sind Spielorte mit induktiver Höranlage gekennzeichnet.



Theatersaal

19.00 - 19.20* Theater Rampös: Dantons Tod: Aufruf zur Revolution

Diese STARTERVORSTELLUNG ist bereits ausverkauft!

Bitte wählen Sie eine STARTERVORSTELLUNG einer anderen Bühne aus.

Fast 200 Jahre liegen zwischen der Entstehung von Georg Büchners Drama „Dantons Tod“ und der Räumung von Lützerath. Und es fasziniert und verstört, dass sich die Diskussionen nahezu gleichen. Eine Collage der weltberühmten Auseinandersetzungen des gemäßigten Danton mit seinem radikalen Gegenspieler Robespierre und Zitaten der Klimadiskussionen der Vergangenheit. Das Bonner Theater Rampös existiert seit Anfang 2016. Unseren Schwerpunkt setzen wir auf die Inszenierung von gesellschaftskritischen und politischen Texten der Gegenwartsdramatik. Jährlich präsentieren wir zwei Premieren auf der Brotfabrik Bühne Bonn.

19.40 - 20.10 Mission Impossible, Improvisationstheater

Mission Impossible ist feinstes Improvisationstheater aus Bonn – immer Unikat, immer spontan und ohne doppelten Boden. Die Geschichte entsteht live auf der Bühne mit Inspirationen aus dem Publikum und jede Show ist überraschend anders. Nur mit euch können wir spielen: mit euren Impulsen kennen Genres und Fantasie keine Grenze.

20.20 - 20.40 The Bonn Players: (in englischer Sprache)

more information under www.bonnertheaternacht.de

21.00 - 21.20 Dauertheatersendung: Nora (Ausschnitte)

Nora hat auf den ersten Blick alles: sie ist jung und schön, hat gesunde Kinder und einen erfolgreichen Mann. Als schließlich ein Geheimnis die Bilderbuchidylle bedroht, muss Nora sich entscheiden, ob sie frei sein will oder weiter eine niedliche Puppe in einem schönen Haus. Als Ibsens Drama 1879 erscheint, ist es ein skandalöses Stück: Eine Frau, die selbstbestimmt leben will und dafür Mann und Kinder verlässt. Und heute? Ist das Thema Selbstbestimmung so aktuell wie nie.

21.40 - 22.10 Theater Gerüchteküche: „Gretchen 89ff.“ von Lutz Hübner

Eine SchauspielerIn, ein Regisseur, eine weltberühmte Szene der Theaterliteratur: In drei Anläufen gibt Lutz Hübner einen Blick hinter die Kulissen der „Bretter, die die Welt bedeuten“. Ein großer Spaß, nicht nur für Eingeweihte! - Um das Jahr 2000 herum als studentische Gruppe gegründet, spielt die Gerüchteküche nun seit mehr als 20 Jahren in relativ stabiler Besetzung zusammen. Und auch wenn das Studium inzwischen beendet ist: Wir werden nicht müde, uns immer neue spielerische Herausforderungen zu suchen und unsere Ausdrucksmöglichkeiten zu erweitern.



22.20 - 22.40 LaClínica – teatro hispano: Avatares del futuro (Ausschnitte) (in spanischer Sprache)

Avatares del futuro spürt der Frage nach, in welche Wahrnehmungen von Zukunft unsere gesellschaftliche Gegenwart eingebettet ist. Ängste und Hoffnungen, die in die Zukunft projiziert werden, prallen aufeinander und werden mit den Mitteln des Theaters zueinander in Beziehung gesetzt. In spanischer Sprache.

LaClínica ist die spanischsprachige Theatergruppe der Universität Bonn und zeigt seit 2008 spanischsprachiges Gegenwartstheater und selbstentwickelte Theaterstücke.

23.00 - 23.20 Bonn University Shakespeare Company: “For the Sake of the Cobblestone Street that Takes Me to You” (extracts) (in englischer Sprache, Ausschnitte)

The play is inspired by the latest social movement in Iran called “Woman, Life, Freedom” and tells the story of a young woman who tries to appeal to two judge entities of Safety and Liberty to save her country from the brink of a civil war.

23.40 - 00.00 Kokolores - Die Dragstage in der Brotfabrik

Nach dem fulminanten Start von Kokolores im März bieten Willie Eyelash, Roger Moon und Gäste eine Vorschau auf den nächsten Termin am 27.6. - um wieder queere Kunst auf der Brotfabrik Bühne zu zelebrieren.

Im Fokus des Programms der **Brotfabrik Bühne** ist das Publikum aller Altersklassen aus der Region, produziert wird vorwiegend mit Laiengruppen aus der Stadt sowie mit professionellen Künstler*innen aus Deutschland und Europa. So finden fast 20 Amateurtheatergruppen aus den unterschiedlichsten kulturellen Zusammenhängen dort ihre künstlerische Heimat – essentieller Bestandteil des Programms sind darüber hinaus Konzerte aus dem Bereich Weltmusik/Musikkulturen der Welt und Kindertheater-Gastspiele.



www.brotfabrik-theater.de



19.30 - 20.00* / 20.30 - 21.00 / 21.30 - 21.50

Szenen aus der Komödie **EXTRAWURST**

Eine schnelle, hochpointierte und sehr aktuelle Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob.

Eigentlich ist es nur eine Formsache: Die Mitgliederversammlung eines Tennisclubs soll über die Anschaffung eines neuen Grills für die Vereinsfeiern abstimmen. Normalerweise kein Problem - gäbe es nicht den Vorschlag, auch einen eigenen Grill für das einzige türkische Mitglied des Clubs zu finanzieren. Denn gläubige Muslime dürfen ihre Grillwürste bekanntlich nicht auf einen Rost mit Schweinefleisch legen. Eine gut gemeinte Idee, die immense Diskussionen auslöst und den eigentlich friedlichen Verein vor eine Zerreißprobe stellt. Immer tiefer schraubt sich der Konflikt um den Grill in die Beziehungen der Mitglieder. Ebenso respektlos wie komisch stoßen Atheisten und Gläubige, Deutsche und Türken, „Gutmenschen“ und Hardliner frontal aufeinander. Und allen wird klar: Es geht um mehr als einen Grill.

Mit: Madeleine Niesche, Giovanni Arvaneh, Pascal Simon Spielvogel, Stephan Schleberger, Martin Zuhr

THE STAGE IS YOURS (eine Initiative des Contra-Kreis-Theaters und des AStA Kulturreferats der Uni Bonn)

Beginn: 22.00 / Einlass alle 15 Minuten / Ende: 00.00

...ganz egal ob hochdramatischer Text in Altgriechisch, Horror-Comedy-Drama-Kurzfilm oder eine Präsentation über die Wichtigkeit von mehr Gummi-Enten in der Badewanne, den Vorstellungen sind (fast) keine Grenzen gesetzt! Das Contra-Kreis-Theater bietet den Studierenden der Universität Bonn die große Bühne und öffnet seine Türen für Kunst, Kultur und Unterhaltung. Auch im Zuge der Theaternacht 2023 präsentieren Bonner Studies ihre Talente.

Das Kurfürstliche Hoftheater gibt Einblicke in seine aktuelle Inszenierung. Pipsy begeistert mit seinen poetischen Anekdoten, während Petite Poetry und Tanz symbiotisch vereint und Annabelle mit ihrem Gesang überzeugt!

Das **Contra-Kreis-Theater** ist das älteste Bonner Privattheater - es wurde am 20. Mai 1950 mit „Hamlet“ eröffnet, musste 1966 dem neuen Stadthaus weichen und hat jetzt schon seit vielen Jahren seinen Platz neben der Universität. 19 Stufen führen in den noblen Theaterraum. Viele junge Schauspieler z.B. Til Schweiger machten hier ihre ersten Bühnenerfahrungen. Viele Kollegen, wie z.B. Jochen Busse, Hugo Egon Balder, Ingolf Lück schätzen dieses Theater und kommen immer wieder gerne zu uns.

www.contra-kreis-theater.de / www.instagram.com/kulturreferatbonn



19.00 - 20.00* 1. Block Fragil und (Un)Locked

20.30 - 21.30 2. Block Fragil und (Un)Locked

Fragil - von Marie Sophie Koblitz

Das Stück ist inspiriert durch die Corona Zeit. Die Künstlerin widmet sich der Frage „Was bedeutet es, wenn wir uns unserer Zerbrechlichkeit und Verletzbarkeit stellen und sie nach außen tragen“? Dieses Projekt würde sie gerne nutzen, um die fragilen Seiten des Menschseins zu erforschen, da die Künstlerin in der Zerbrechlichkeit auch Schönheit sieht. Sie arbeitet mit dem leichtesten Gewebe der Welt, der Organza.

Musik: Für Alina von Arvo Pärt

(Un)Locked - von Clara Jobs

Mit dieser Performance gibt Clara einen Einblick in die Arbeit an ihrem aktuellen Stück. Elemente aus dem zeitgenössischen Tanz werden mit dem Reifen verbunden und untersucht. Welche Impulse gehen vom Hoop aus und welche vom Körper? Wer folgt hier eigentlich wem?

Das Tanzstudio **einsatzstelle25** für Tanzkunst und Bewegungskurse existiert seit 5 Jahren und ist Schaffensort für KünstlerInnen und für wöchentliche Kurse für Erwachsene und Kinder. Der Träger des Studio ist der Verein Eventeurhythmie e. V.



www.eventeurhythmie.com/bllogeinsatzstelle25



Außenbühne (überdacht, wetterfest, beheizt)

19.30 - 19.50* / 20.30 - 20.50

Diese STARTERVORSTELLUNG ist bereits ausverkauft!

Bitte wählen Sie eine STARTERVORSTELLUNG einer anderen Bühne aus.

DIE NETTEN KOKETTEN: Zwei Energiebündel im Abendkleid

Die Frau - ein Mysterium!? Natürlich, und was für eins!

Die netten Koketten bringen die Chansons der 20er Jahre mit modernem Twist zurück auf die Bühne und zeigen, dass Frau in keine Schublade gesteckt werden kann.

Hier trifft liebevoll auf bedrohlich, sehnsüchtig auf männerverschlingend, nachdenklich auf impulsiv.

Im Vordergrund: Die weibliche Gefühlswelt, die an Komplexität niemals verliert.

Charlotte Welling schlüpft in sämtliche Rollen, die die Lieder ihr bieten. Sie ist die Wilde, Intensive, singt und spielt mit allen Mitteln. Ihr Temperament ist unberechenbar.

Valerie Barth ist die Edle und Romantische. Ihr dynamisches Klavierspiel und ihre glockenklare Stimme treffen mitten ins Herz. Gänsehaut ist garantiert.

21.30 - 22.00 / 22.30 - 23.00

FERKEL IM WIND

Mitglieder der Lesebühne FERKEL IM WIND lesen Lustiges. FERKEL IM WIND ist die turnusmäßig stattfindende Lesebühne der Autor:innen Francis Kirps, Anke Fuchs, Olaf Guercke und Christian Bartel im Bonner Euro Theater Central. Gelesen werden vor allem satirische und humoristische Texte der Autor:innen, wobei die Grenzen des Genres durchbrochen werden dürfen. Am 24. Juni 2023 übrigens in voller Länge zu erleben im EURO THEATER CENTRAL

23.15 - 23.35 / 23.45 - 00.05

IMPROVISATION*INNEN MIT KÖNIG*INNEN

Daniel Breitfelder

Katakomben / Tiefkeller

21.00 - 22.30 im 7-Minuten-Takt

Speed-Acting reloaded - THEATER FÜR NUR EINE/N ZUSCHAUER:IN

Theaternacht Kultklassiker Speed-Acting zieht ins Untergeschoss der neuen Spielstätte und wird passend zur Atmosphäre eines alten Gewölbekellers „gruselig“, aber nach guter alter Speed-Acting Tradition für nur eine/n Zuschauer:in, wirklich nur 1.



Bühne im Hausflur / Erdgeschoss

19.35 - 19.50* / 20.35 - 20.50 (nur Stehplätze)

Diese STARTERVORSTELLUNG ist bereits ausverkauft!

Bitte wählen Sie eine STARTERVORSTELLUNG einer anderen Bühne aus.

RUHESTÖRUNG

Ein Mann, eigentlich ein zurückhaltender und leiser Zeitgenosse, regt sich auf und rechnet ab: Der Vermieter droht ihm mit der Kündigung der Wohnung, Grund dafür ist Ruhestörung. Der Mann soll geschrien haben. Gegen den Lärm seines Umfelds hat er angeschrien, versucht, das Bellen, Bohren, Bimmeln, Saugen und Hämmern zu übertönen.

Zur Theaternacht spielt Jonathan Dorando einen kleinen Ausschnitt aus Eugen Ruges zugleich witzigem wie todernstem Monolog, der die Probleme einer Gesellschaft, die sich rücksichtslos den Maschinen und ihren Geräuschen ausliefert, auf den Punkt bringt und die Zuschauer:innen zwischen Lachen, Mitleid und Verständnis nach Übereinstimmungen im eigenen Umgang mit Zivilisationslärm - und eigentlich mit Zivilisation - suchen lässt.

Außengastronomie

ab 20.00 - 23.30

BISTRO TO GO

unser außergastronomisches Angebot für den kleinen Hunger/Durst zwischendurch

Neuer Ort - altes Konzept: das **Euro Theater Central** bietet weiterhin viel Theater für wenige Zuschauer, der intensive Dialog zwischen Zuschauer:innen und Darsteller:innen steht nach wie vor im Mittelpunkt unseres künstlerischen Schaffens und macht das Euro Theater Central einzigartig und besonders. Seit März wird das Gebäude umfassend renoviert, exklusiv zur Theaternacht bieten wir einen kleinen Einblick in neue Räume und geben einen Ausblick auf das, was kommen wird.

ACHTUNG: Das Euro Theater befindet sich im Umbau, leider ist derzeit noch kein barrierefreier Zugang möglich. Je nach Witterung empfiehlt es sich für den Aufenthalt im überdachten Innenhof, wärmere Kleidung mitzubringen, Decken sind vorhanden.

www.eurotheater.de



19.30 - 20.15* Impro-Show „Les-bon(n)mots zwischen den Welten“

20.30 - 21.15 Impro-Show „Les-bon(n)mots auf der Suche“

21.30 - 22.15 Impro-Show „Les-bon(n)mots under cover“

Ein Rahmen wird gesetzt, Spieler betreten die Bühne und ansonsten ist alles dem Augenblick und den kreativen Ideen und Impulsen der Spieler und des Publikums überlassen. So entstehen Geschichten und Bilder aus dem Moment heraus – gemeinsam gestaltet, jeder ist dabei, der dabei sein möchte – denn ist einmal die Kreativität entfacht, ist sie nicht mehr aufzuhalten. Mal wird gerätselt, mal gesungen, mal gereimt, ein Feuerwerk an Emotionen ist möglich – niemand weiß, was als nächstes passiert, aber eins ist sicher: Gute Laune ist garantiert.

Seit über 20 Jahren treiben **les-bon(n)mots** in Bonn und Umgebung Improvisationstheater. Wir sind 15 Spielerinnen und Spieler, die mit Spielfreude, Spontaneität, Schwung und Neugierde bei der Sache sind. Jeder Abend ist nicht nur für das Publikum, sondern auch für uns eine wahre Wundertüte voller überraschender Ereignisse



www.les-bonnemots.de

www.gasthaus-nolden.de



19.30 - 21.30*

Diese STARTERVORSTELLUNG ist bereits ausverkauft!

Bitte wählen Sie eine STARTERVORSTELLUNG einer anderen Bühne aus.

Playback

ÜBERRASCHEND LIVE

Playback bedeutet Wiedergabe. Doch schließt das eine Live Performance aus? Nein! Wenn die Artistik die Musik neu interpretiert, wenn die Musik der Artistik ein neues Gewand verleiht, entsteht eine große Symbiose aus Live und Playback. LipSync Battle trifft auf Akrobatik. Wenn die Künstler in ihrer Darbietung bekannte Songs wiedergeben, entstehen neue poetische und dynamische Bilder für alle Sinne. Der exzentrische Moderator Simon-James Reynolds führt durch eine Show voller Spaß und Geschichten. Gekonnt bereitet er den Künstlerinnen und Künstlern eine Bühne und lässt sie strahlen. Gleichzeitig strahlt er selbst so hell und eifert mit dem Ensemble um die spannendste, berührendste oder lustigste Performance.

Wird er selbst letztlich der gefeierte Playback-Star?

22.15 - 22.45

Playback (Auszüge)

Erleben Sie Auszüge aus der fröhlich bunten Show „Playback“, die aktuell im GOP Varieté-Theater Bonn zu sehen ist.

Im **GOP Variété-Theater Bonn**, gelegen im ehemaligen Regierungsviertel, steht alle zwei Monate eine neue spektakuläre Show auf dem Programm, die zeigt, wie abwechslungsreich Variété heutzutage ist.

Auf Wunsch können die Gäste das GOP auch genussvoll erleben und einen Showbesuch mit einem 2- oder 3-Gänge-Menü im Variété-Saal oder dem beliebten Sonntagsbrunch im hauseigenen Restaurant Leander verbinden. Während der Show ist es zudem auch möglich, Getränke und Snacks am Platz zu bestellen.



Alice Köfer | Sven Garrecht

19.30 - 20.00* / 21.30 - 22.00

Alice Köfer: Kabarett

Muss das sein, dass die jetzt auch noch ... ? Ja, es muss! Alice Köfer, die Frau der Boygroup „Vocal Recall“ begibt sich erstmalig auf Solopfade. Sie weiß selbst noch nicht, wie der Abend enden wird, doch eins ist sicher: Charmant berlinernd wird sie sich sensationell gelaunt um Kopf und Kragen quasseln. Mal versehentlich philosophisch, mal lustig sinnentleert, wird sich Alice den wirklich wichtigen Fragen des Lebens widmen: Warum gibt's in meiner Straße fünf Burgerrestaurants? Ab wann ist Fallobst tot? Lohnt sich heute noch eine schöne Unterschrift? Und warum merke ich mir immer nur die falschen Sachen?

20.30 - 21.00 / 22.30 - 23.00

Sven Garrecht: Popoetry

Sven Garrecht und das richtige Timing, das braucht wohl noch ne Weile. Dabei sieht er sich selbst nicht als aus der Zeit gefallen. Eigentlich immer up to date – höchstens ein paar Jahre zeitversetzt. Es ist doch schön, endlich glücklich in einer Beziehung zu sein, selbst wenn sie schon lange vorbei ist. Wenn auch mit einem gewissen Hang zur Nostalgie, wie dem Rückblick auf die ersten beiden großen Lieben, singt, spielt und dichtet er sich doch entlang an den großen und kleinen Fragen unserer Zeit: Ist diese Welt überhaupt noch zu retten, und muss ich dazu von der Couch aufstehen? Wie sehen die Helden der neuen Generation aus? Ist das schon Glaube, wenn ich nur glaube, dass ich glaube? Und was glaubt eigentlich diese Kirche? Bin ich alt genug, um mich wieder jung fühlen zu wollen?

Das **Haus der Springmaus** zählt zu den angesehensten Kleinkunsthäusern der Republik. 1985 mit dem Konzept „Theater & Gastronomie“ gegründet, bietet es dem Publikum in dem einmaligen Tanzsaal der Jahrhundertwende Kabarett, (Stand-up) Comedy, A Cappella, Musikkabarett, Infotainment, Kindertheater und Improvisationstheater. Im schönen Theatersaal sitzt man gesellig an Tischen und verbindet „echt rheinisch“ gute Unterhaltung mit geselligem Beisammensein.



www.springmaus-theater.de



...und auch das Recht aufs Schafott

Open Air (bitte ggf. Regenschutz mitbringen)

19.30* (Teil 1) / **20.30** (Teil 2)

Das FRIEDAKomplott: „...und auch das Recht aufs Schafott“

Bonn 1794, der ganz junge Ludwig van Beethoven trifft auf die freigeistige Élise Mullèr, die sich von den Idealen und Ideen der Aufklärung und der französischen Revolution im allgemeinen, für den durch Olympe de Gouges formulierten Anspruch auf Gleichberechtigung und den durch von Beethoven gelebten Anspruch auf künstlerische Selbstverwirklichung im Besonderen, mitreißen lässt. Basierend auf den Biografien von Olympe de Gouges, die erste Frauenrechtlerin, die für ihren kämpferischen Mut und Einsatz ihr Leben durch die Guillotine verlor und dem wohl berühmtesten Komponisten aller Zeiten, Ludwig van Beethoven. Ein Kammerspiel zwischen Realität und Fiktion. Die bewegende NichtLiebesgeschichte über Mut und Zweifel, dem Gefangensein in vorherrschenden Konventionen und dem Wunsch diesen zu entfliehen - eine Liebe die sein kann, aber nicht darf.

Im August 2020 gründete Barbara Wegener ihr eigenes Label zum produzieren von sozial- und gesellschaftskritischen Bühnenstücken mit Unterhaltungseffekt. Das **FRIEDAKomplott** ist ein freies Schauspielensemble von professionellen KünstlerInnen, die interdisziplinär und überregional zusammenarbeiten. Hierbei werden gesellschaftliche, kulturelle und soziale Fragen künstlerisch bearbeitet. Das Publikum soll zum Nachdenken angeregt werden und aktuelle Zeitgeschehnisse kritisch hinterfragen.



www.hgv-beuel.de

www.brotfabrik-theater.de



Gute Unterhaltung

Verfolgen Sie mit dem General-Anzeiger
die **17. Bonner Theaternacht**.
Nutzen Sie die Kritiken und Empfehlungen
für Ihre kulturellen Ausflugspläne.

General-Anzeiger



19.30 - 19.50* / 20.30 - 20.50 / 21.30 - 21.50

Rendez-vous mit Poesie und Theater

Das „Rendez-vous mit Poesie und Theater“ spielt mit den Kunstformen. Szenische Lesung trifft auf Film und das Karussellpferd Hektor trifft auf Poesie in mehreren Sprachen.

Als Vorschau zur poetischen Doku „Wenn die Welt ein Karussell...“, die am 2. Juni im Institut français Bonn Premiere feiert, vermischen sich auf der Bühne wie im Film die Ebenen von Fiktion, Dokumentation und Poesie.

Das Holzpferd Hektor entscheidet eines Tages, von seinem Karussell abzuweichen. Hektor macht sich auf in die weite Welt, einmal raus aus dem Drehschwindel des Jahrmarkts. Auf seiner Reise wird er von einer jungen Dame begleitet, die gleichsam mit ihm die Welt entdeckt und versucht, ihn wieder einzufangen.

Auf Französisch und Kurdisch erklingen Assoziationen zu Rilkes Gedicht „Das Karussell“ – Gedichte, die Hektors Reise untermalen und sich alle die Frage stellen: „Wenn die Welt ein Karussell...“ – wohin? Mit wem? Warum? Sind wir nicht alle als Menschheitsfamilie auf demselben Karussell unterwegs?

Regisseurin Eugenia Fabrizi wird als Darstellerin gemeinsam mit Hussein Habasch, Rolf Döppenberg und Hektor diese szenische Lesung gestalten. Als Sneak-Peek gibt es für die Besucher:innen des Abends auch erste Ausschnitte aus dem Film zu sehen.

Die poetische Doku „Wenn die Welt ein Karussell...“ ist in Zusammenarbeit mit der Filmemacherin Sirpa Wilner und der Schaustellerfamilie Schleifer entstanden, die seit über 150 Jahren historische Fahrgeschäfte in ganz Deutschland betreibt.

Eugenia Fabrizi ist als Theaterregisseurin in Bonn tätig. Sie ist Gründerin des Ensembles G.I.F.T. (German Italian French Theater). Nach „Momentum Nostrum“ (2019) ist „Rendez-vous mit Poesie und Theater“ der zweite Beitrag von Fabrizi, der in Kooperation mit dem **Institut français** im Rahmen einer Bonner Theaternacht gezeigt wird. Das französische Kulturinstitut trägt mit seinem vielfältigen Angebot zur interkulturellen Verständigung und einem europäischen Bewusstsein bei.



Die Welle

19.30 - 21.30*

Die Welle

Morton Rhues Roman-Bestseller ‚Die Welle‘ aus dem Jahr 1981 beschreibt, wie ein fragwürdiges Zusammengehörigkeitsgefühl, eine Führerfigur und gemeinsame Feindbilder die Menschen zu unkritischen Anhängern einer faschistoiden Bewegung machen können. Das packende Drama übt bis heute eine ungebrochene Faszination aus. JTB-Intendant Moritz Seibert inszeniert das Stück, das er gemeinsam mit Jugendlichen auf Basis des Romans entwickelt hat.

Im Rahmen des Geschichtsunterrichts zeigt der Lehrer Ben Ross einen Film über den Holocaust. Die Jugendlichen reagieren sehr unterschiedlich auf die brutalen Bilder aus den Konzentrationslagern. Einige sind tief verstört davon, andere sind eher genervt. Sie halten das Thema für längst erledigt und sind sich sicher, dass etwas wie die Nazi-Herrschaft und der Holocaust heute nicht mehr möglich wären. Ben Ross entscheidet sich also, ein Experiment an der Schule durchzuführen, um den Kids deutlich zu machen, wie sehr sie sich täuschen. Er gründet ‚Die Welle‘, eine Bewegung mit totalitären Zügen und Parallelen auch zur Hitler-Jugend. Doch das merken die Jugendlichen zunächst nicht. Sie sind begeistert von den neuen Regeln, die plötzlich gelten, und die ihnen Disziplin und Gehorsam abverlangen. Das trügerische Gemeinschaftsgefühl sorgt bald dafür, dass andere Schülerinnen und Schüler für die ‚Welle‘ angeworben werden. Und alle, die sich nicht anschließen, werden wie Feinde behandelt und ausgegrenzt. Ein paar jüngeren Schülern wird Prügel angedroht, falls sie nicht eintreten. Und als Laura in der Schülerzeitung kritisch über ‚Die Welle‘ berichtet, wird auch ihr gedroht. Das Experiment ist nun endgültig aus dem Ruder gelaufen. Ben Ross will sein Experiment beenden...

Für Publikum ab 12 Jahren

21.45 - 22.45

Publikumsgespräch zum Thema „Politik im Theater für junges Publikum“

Moderiertes Publikumsgespräch zu den Stücken ‚Die Welle‘ und ‚Ruf der Wölfe‘ und zur Rolle gesellschaftlicher und politischer Themen bei der Theaterarbeit für junges Publikum.

Moderation: Thomas Kliemann (Leiter des Feuilleton des General-Anzeiger)

Beide Stücke, die das JTB in der Theaternacht zeigt, setzen sich auf sehr unterschiedliche Weise mit ganz verschiedenen gesellschaftlichen Problemen auseinander. So verschieden die Stücke und ihre Themen sind, so viel haben sie auch gemeinsam: Beide Stücke basieren auf bekannten literarischen Vorlagen, beide Stücke wurden gemeinsam mit Jugendlichen entwickelt und produziert, beide Stücke unterhalten das junge Publikum mit spannenden Geschichten und wollen dabei Fragen aufwerfen und Gesprächsanlässe bieten.

Es diskutieren Daniel Kraft, Leiter Kommunikation der Bundeszentrale für politische Bildung mit Moritz Seibert, Intendant des JTB, mehrere Jugendliche aus dem Nachwuchsensemble, die an einem der Stücke mitgewirkt haben.



Ruf der Wölfe

19.30 - 20.30*

Diese STARTERVORSTELLUNG ist bereits ausverkauft!

Bitte wählen Sie eine STARTERVORSTELLUNG einer anderen Bühne aus.

Ruf der Wölfe

Robert Habeck ist nicht nur Politiker und derzeit stellvertretender Bundeskanzler, sondern im Team mit seiner Frau Andrea Paluch auch ein sehr erfolgreicher Schriftsteller. Gemeinsam haben die beiden eine ganze Reihe von spannenden Jugendbüchern geschrieben, darunter auch Ruf der Wölfe. Das Junge Theater Bonn erhielt das Recht ‚Ruf der Wölfe‘ auf die Bühne zu bringen. Die Uraufführung des Theaterstücks für Publikum ab 10 Jahren fand im November 2022 im Thalia Kuppelsaal statt.

Es ist Winter und der erste Schnee ist gefallen. Jan ist im Wald unterwegs, um eine Schnitzeljagd für die Geburtstagsfeier seiner kleinen Schwester vorzubereiten, als plötzlich ein Wolf - groß und bedrohlich - vor ihm steht! Er hat zwar schon gehört, dass in der Gegend immer mal wieder Wölfe gesichtet wurden. Doch diesem wilden Tier nun Auge in Auge gegenüberzustehen, ist für ihn ein Schock. Die Begegnung ist am nächsten Tag in aller Munde und Jan der Star der Schule. Nur seine Mitschülerin Clara lässt sich von seinen Beschreibungen der Begegnung nicht beeindrucken und überzeugt Jan davon, dass Wölfe keineswegs reißende Bestien sind...

Wie gehen wir mit unserer Natur um? Wie gelingt Zusammenleben in Eigenverantwortung? Diese Fragen liegen der Erzählung ‚Ruf der Wölfe‘ zugrunde. Die Welt, in der wir leben ist kompliziert. Das verheimlichen die Autor*innen ihren jungen Leser*innen nicht. Mit einer ebenso spannenden wie berührenden Handlung macht ‚Ruf der Wölfe‘ zentrale Fragen der Nachhaltigkeit – nach unserem Verhältnis zur Natur, nach der Verantwortung des Einzelnen – auch emotional erlebbar.

Die Produktion wird vom Bonner Spendenparlament großzügig unterstützt.

Das **Junge Theater Bonn (JTB)** hat 2019 sein 50 jähriges Bestehen gefeiert. Über zehn Jahre bis zum Ausbruch der Pandemie war es das bestbesuchte Kinder- und Jugendtheater in ganz Deutschland mit ca. 140.000 Zuschauer*innen pro Spielzeit. Das Repertoire besteht aus Bühnenadaptionen bekannter Kinder- und Jugendbücher, aus modernen Klassikern, Uraufführungen selbst entwickelter Stücke und internationalen Koproduktionen. An vielen Stücken wirken Kinder und Jugendliche als Darsteller*innen mit und sind oft auch an der Entwicklung der Stücke und Bühnenbearbeitungen beteiligt, wie z.B. bei ‚Die Welle‘ und ‚Ruf der Wölfe‘.



www.jt-bonn.de



Theater unter der Zeder – Außenbühne

19.00 - 19.30*

DIESE STARTERVORSTELLUNG IST BEREITS AUSVERKAUFT!

BITTE WÄHLEN SIE EINE STARTERVORSTELLUNG EINER ANDEREN BÜHNE AUS.

Kerle im Herbst (Probenausschnitt)

Komödie von Katrin Wiegand

Sie hassen einander seit der Schulzeit. Und natürlich sind sie die besten Freunde. Manfred, Rolf und Wolfgang. Mit Ende 70 haben sich die drei rüstigen Rentner in Manfreds Villa auf Mallorca niedergelassen und verbringen den Herbst des Lebens mit ihrer Lieblingsbeschäftigung: Streiten. Das verbale Kräfteressen erreicht täglich neue Höhepunkte. Daneben gibt es Erinnerungen an bessere Tage. Rolf hat nie geheiratet, weil er die Richtige nicht gefunden hat und ohnehin mit seinem Rennrad glücklich war. Manfred war zwar verheiratet, aber der Meinung seiner Freunde nach nicht mit der Richtigen. Und Wolfgang, naja... Natürlich waren und sind sie immer noch die tollsten Kerle. Rolf trotz dem natürlichen Verfall mit sportlichen Höchstleistungen, während Manfred und Wolfgang lieber in ihren Liegestühlen faulenzten. Bewacht von der jungen schwangeren Haushälterin Dani, die ihnen den Cholesterinspiegel vorhält und Diätfutter serviert.

Eines Tages flattert ein Brief in die grau melierte Dreier/WG. Karin, eine alte Schulfreundin kündigt ihren Besuch an. Das Männertrio gerät in hellste Aufregung. Die letzten Haare werden aufgekämmt, die Glatzen poliert, die Bäuche eingezogen. Karin, das war doch dieses hübsche zarte Wesen mit den langen Beinen und dem schönen... Oh Gott, Karin ist ja jetzt auch schon 78! Sie ist Witwe geworden, seit der Jugend war man nur in Briefkontakt. Lang ist's her, dass man einander nicht gesehen hat. Sehr lang. Die drei Herzensbrecher ahnen nicht, dass es einen Grund hat, dass Karin ausgerechnet jetzt, nach so vielen Jahren, sie zu dritt auf Mallorca besucht. Und keiner will glauben, dass sie alle drei etwas gemeinsam haben.

Regie: Werner Bauer

mit Erwin Geisler, Josef Tratnik und Claus Wilcke

Theaterbar

22.00 - 22.30

Frank singt Frank

Frank Sinatra Songs aus einem Stück über Frank Sinatra von Frank Oppermann gesungen und auf dem Klavier begleitet von dem musikalischen Leiter des kleinen theaters, Theo Palm

www.kleinstheater.eu



Theatersaal

19.30 - 20.30

Der Duft von Wirklichkeit

Wenn Filmfiguren von der Leinwand steigen... Eine musikalische Komödie von Werner Bauer, mit den berühmten Tonfilmschlagern der 30er Jahre von Werner Richard Heymann.

Der eher talentlose Musikstudent Fritz weiß nicht, wie ihm geschieht! Über Nacht erhält er die Chance seines Lebens. Er soll an der Seite der Komponistenlegende Werner Richard Heymann an einem neuen Musikfilm arbeiten. Nicht ahnend, dass der berühmte Komponist nicht mehr erscheinen wird, sichtet Fritz die Probeaufnahmen des Films und versucht die musikalischen Ideen zu erfassen. Seine Versuche sind so erbärmlich, dass die weibliche Filmfigur, Claudine, sich genötigt fühlt, ihm zu helfen. Sie spricht mit Fritz, um kurz darauf ganz von der Leinwand zu springen. Einmal in der Wirklichkeit angekommen, ist sie berauscht von der Idee, hier zu bleiben. Die Kollegen der Probeaufnahme folgen Claudine und springen ebenfalls von der Leinwand. Nun steht Fritz mit einer Probeaufnahme ohne Filmfiguren da und Werner Richard Heymann kann jederzeit zur Tür hereinkommen.

Als die Filmfiguren aber schließlich die dunkle Seite der Wirklichkeit erfahren – die Nationalsozialisten wollen aus ihrem Film einen Propagandafilm machen – schmieden sie zusammen mit Fritz einen Plan, wie das verhindert werden kann.

Regie: Werner Bauer, musikalische Leitung und Klavier: Stephan Ohm, mit Klaudia Amanda Zajac, Marie Anjes Lumpp, Wolfgang Föppl und Sebastian Smulders auf der Leinwand: Frank Oppermann

Das **Kleine Theater** in Bad Godesberg besteht nun mehr als sechzig Jahre und hat seinen Platz in der 100 Jahre alten Villa im Kurpark mit 161 Plätzen im Saal, wie auf der Außenbühne UNTER DER ZEDER. Es wurde am 21. Oktober 1958 von Walter Ullrich gegründet. In jeder Spielzeit werden rund 300 Vorstellungen gespielt. Das Repertoire ist mit Drama, Komödie, Klassiker und Musical breit aufgestellt.

Radio
Bonn/
Rhein-Sieg



Großer Auftritt!

Aktuell und lokal!

Wir sorgen für mächtig
Stimmung.



19.19 - 19.49* / 20.20 - 20.50

Rosa3D

Die Realität voller Fragen und Unsicherheiten. Und was kann die Kunst? Eingebettet in die Ausstellung „Ästhetik des Widerstands“ wird das Sound & Performance-Trio Rosa3D - bestehend aus Karla M. Götze, Sonja Hellmann und Claudia Huisman - das Künstlerforum Bonn mit einer spannungs- und energiegeladenen Performance bespielen. Außerhalb des gewohnten Theaterraumes wandelt die Vorstellung von Rosa3D gemeinsam mit dem Publikum durch das Ausstellungshaus und die aktuelle Ausstellung. Die Arbeiten, die in der Interaktion mit der Performance wirken, beschäftigen sich inhaltlich mit dem Widerstand für Freiheit, richten sich gegen Totalitarismus und setzen sich für Wandel, Transformation, für Erinnern und Verändern ein.

Performance sowie Ausstellung setzen sich mit aktuellen Spannungsfeldern gesellschaftspolitischer Problematik auseinander. Die Frage nach ästhetischer Wirksamkeit, dem Zusammenspiel von Ästhetik und Politik, wird offensichtlich. Kann Kunst, die auf Missstände, Ungerechtigkeit und Bedrohung reagiert zu Veränderung und Neugestaltung der Gesellschaft führen?

Seit dem Sommer 2018 belebt Rosa3D mit Live-Musik & interaktiven Tanz-Performances den öffentlichen Raum. Die Kunst von Rosa3D ist partizipativ; Sie improvisiert in Bewegung mit Körper und Musik an ungewöhnlichen klangvollen Durchgangs-Orten, auch in sogenannten Angsträumen, wie Unterführungen oder Tunneln, und im Spiel mit Elementen der freien Natur. Mit ihrer Kunst beziehen Rosa3D klare Positionen für Umweltaktionen und setzen sich bewegt und bewegend für gesellschaftliche Gleichstellung ein. Als interdisziplinäres Künstlerinnen-Trio rufen sie mit partizipativen Performances zu interkultureller Integration und Inklusion auf. Rosa3D ist immer am Puls der Zeit - mit dem Beat der Trommel, im Tanz und in der Bewegung der Welt.

Seien Sie entspannt-gepannt, denn es wird spannend.

Das **Künstlerforum Bonn** ist Ort zeitgenössischer Kunst von und für Künstler*innen. Seit der Gründung 1987 hat es sich zu einem Ausstellungshaus entwickelt, das sich für den regionalen und internationalen Kulturaustausch, Bildung und Nachwuchsförderung, für interdisziplinäre Projekte und Begegnungen zwischen Kulturschaffenden und Besucher*innen einsetzt und diese fördert. Das Programm ist vielfältig: Ausstellungen, Workshops, Konzerte, Lesungen, Diskussionen, Tanztheater und vieles mehr.



www.kuenstlerforum-bonn.de



Blick nach vorn im Zorn



Krimkrieg und Frieden um 1853

19.00 - 19.30***Blick nach vorn im Zorn**

Irgendeine Zeit, auch hier, irgendein Ort, auch jetzt.

Ein Drama aus den Gedichten Kurt Tucholskys. Es ist erschreckend wie vorausschauend Kurt Tucholsky (*1890, †1935) in seiner Lyrik war und blieb. Und leider hat seine Lyrik auch 100 Jahre später nichts von seiner Aktualität verloren.

Es spielt EnnE vom Vølx

20.00 - 20.30**Hurra! Die Vulkanier sind da!**

Die ganzen UFO-Sichtungen kommen nicht von ungefähr. Und ein Außerirdischer hat sich sogar zu uns verirrt mit einem Angebot.

In diesem Theaterspiel von Georg Buchrucker darf das Publikum mithilfe augensicherer Laserpointer auf der Leinwand abstimmen und aussuchen, zu welchen Bedingungen es bereit ist bei den Außerirdischen zu leben.

21.00 - 21.30 / 22.00 - 22.30**Krimkrieg und Frieden von 1853**

Heute kramen wir den Krimkrieg von 1853 hervor. Dieser vergessene Krieg war die erste Materialschlacht der Moderne und wahrscheinlich nicht zu verhindern.

Doch einen Träumer konnten wir finden, der es zumindest versuchen will.

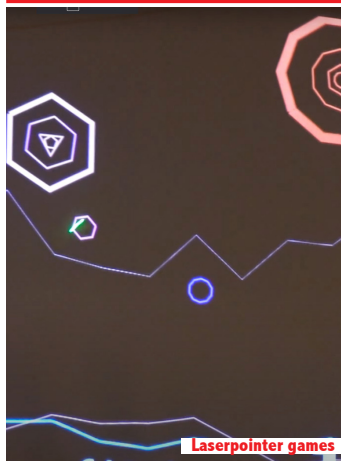
Diese spielerische Geschichtsstunde von Georg Buchrucker hat Premiere!

23.00 - 23.30**Peinliche und heikle Umfragen**

Das mit augensicheren Laserpointern bestückte Publikum beantwortet Fragen, die man vielleicht nur anonym beantworten möchte.

Die Antworten sind für alle sofort sichtbar, aber eben dank der Laserpointer anonym.

Das Publikum hat auch die Möglichkeit eigene Fragen beizusteuern.



23.35 - 00.00

Laserpointer Games

Mit augensicheren Laserpointern ausgestattet, können die Zuschauer gemeinsam auf der Leinwand Retrogames spielen.

Ein neues Konzept des crowd gamings, entwickelt von Christian Kleinhuis und Georg Buchrucker.

00.05 - 01.00

Mitternachtskonzert: Nico Courage

Die Bonner Singer/Songwriter*in NICO COURAGE steht in der musikalischen Tradition amerikanischer Songwriter*innen wie Weyes Blood, Elliot Smith, Sufjan Stevens und Azure Ray.

Ihre Lieder umkreisen ein Gefühl warmer Melancholie, aus der träumerische Songs voller stiller Poesie geboren werden.

Das **Kult 41** ist ein selbstverwalteter Kulturverein, wo jeder die Möglichkeit hat, kulturelle Veranstaltungen durchzuführen. Georg Buchrucker zeigt hier jeden vierten Donnerstag seine Stücke und Experimente. Und auch das Theater volx zeigt hier manche seiner Produktionen, die sonst im Keller, Hinterhof oder Biergarten zu sehen sind.

Informationen zu ihrem Programm unter volx@web.de oder www.facebook.com/theatervolx



19.00 - 19.20* / **19.45 - 20.05** / **20.30 - 20.50**

La Vida Loco (Ausschnitte)

Aus der ungekrönten Königin der B9 wird die Royal Queen of Beuel: Loco Flanel hat sich am neuen Standort bereits standesgemäß eingerichtet und die rechte Rheinseite einem gründlichen Stylecheck unterzogen. Ihr Urteil: très chic mit jeder Menge Luft nach oben. Aber für Loco gilt ja ohnehin „the sky's the limit“! Und so besteigt sie erneut ihren Spiegelzelt-Thron und bringt eine diva-eske Entourage mit: Britney und Cher, Udo Lindenberg und Andrea Dorea, Katy Perry und Lady Gaga, den Gendarm von Saint Tropez und viele weitere Mitglieder ihrer bunten Regenbogenfamilie aus der ganzen Welt.

Dass sie dabei die Bühne zu ihrem Laufsteg macht, steht außer Frage, denn schließlich ist sie durch und durch Fa-Fa-Fa-Fa-Fashion! Ob mit Latex- oder Gurkenmaske – Loco Flanel bleibt immer eine cremigsahnige Melange aus „Sexbomb“ und „Every woman“. Seien Sie bereit für Divas 2.0 – eine Show mit Federn und Leder, Pailletten und Puder, hinreißenden High Heels, klimpernden Wimpern und einem Hauch von Rouge. Ein glamouröses Erweckungserlebnis voll Glitzer, Glamour und Glacé. Demnächst nur in diesem Theater.

Malentes Theater Palast ist ein belgisches Spiegelzelt aus dem Jahre 1935, das nun in der 5. Spielzeit musikalisches Unterhaltungstheater in Bonn präsentiert.

Musikalische Eigenproduktionen in Perfektion in atemberaubendem Ambiente bieten ein einmaliges Theater- und Musikerlebnis.

Seit dem Umzug nach Beuel befindet sich neben dem historischen Zelt noch eine weitere Attraktion in der „Beuel Albert Hall“, nämlich „Locos Bar des Artistes“ eine aus dem Jahre 1894 stammende prachtvolle Bar.



Probephühne 1 (Treffpunkt: Bühneneingang Opernhaus)

19.00 - 19.30* / 20.00 - 20.30

Diese STARTERVORSTELLUNG ist bereits ausverkauft!

Bitte wählen Sie eine STARTERVORSTELLUNG einer anderen Bühne aus.

Probeneinblick **ARABISCHE NACHTMUSIK** vom Kinder- und Jugendchor

Der Kinder- und Jugendchor, der in dieser Spielzeit sein 30jähriges Jubiläum feiert, lädt in eine musikalische Probe zu seiner aktuellen Produktion von ARABISCHE NACHTMUSIK und damit auf den Planeten Aiōū. Dort leben die Aoa. Wesen, die von einer komplexen Maschinerie am Leben erhalten werden. Für sie bedeutet Wandel Gefahr. Die Flucht in die Masse bringt Sicherheit, Gesichter und Individualismus sind dagegen schlecht fürs Gemeinwohl. Wie also gestalten die Aoa ihre Existenz? Sie tragen »Gesichtsanzüge« und werden von Maschinen mit risikofreier Luft versorgt. Das sind nur einige der täglichen Sicherheitsmaßnahmen. Doch irgendwann hören sie Klänge einer anderen Welt und brechen auf, um die Enge ihres Planeten hinter sich zu lassen.

In dieser Produktion, unter der musikalischen Leitung von Ekaterina Klewitz, vermischen sich Arrangements von Wolfgang Amadé Mozart und Richard Wagner mit Kompositionen von Hussain Atfah. Vor der nächsten Aufführung am 18. Mai auf der großen Bühne macht der Kinder- und Jugendchor eine Durchlaufprobe und lädt Neugierige ein, sich auf eine kleine musikalische Reise zu begeben.

Das **Theater Bonn** ist ein Mehrsparten-Haus, das mit zahlreichen Eigenproduktionen aus Oper und Schauspiel sowie als Gastgeber internationaler Tanzgastspiele, Konzerte, Lesungen und Sonderveranstaltungen das kulturelle Angebot der Stadt Bonn und Region maßgeblich prägt. Mit dem Opernhaus, dem Schauspielhaus und der Werkstattbühne verfügt das Theater über verschiedene Spielstätten, die mit ihrem jeweiligen Programm künstlerische Schwerpunkte setzen.

Der **Kinder- und Jugendchor** ist seit seiner Gründung in der Spielzeit 1992/93 eine feste Größe im Bonner Theaterleben. Seit 2007 stehen die rund 130 Chormitglieder unter der Leitung von Ekaterina Klewitz. Jede Spielzeit brilliert der Chor an zahlreichen Abenden auf der Opernbühne. Neben der Mitwirkung in großen Opern- und Musicalproduktionen zeigt der Chor seit der Saison 1999/2000 auch mit Eigenproduktionen sein Können.



Werkstatt

19.30 - 20.00* / 20.30 - 21.00 / 21.30 - 22.00

Szenenausschnitte **DAS FLOSS DER MEDUSA** nach Georg Kaiser

Das partizipative Jugendprojekt am Theater Bonn geht nach drei Jahren des Bestehens neue Wege und wird musikalisch. Wir stellen uns in dieser Spielzeit die Frage, wie es sich für Jugendliche anfühlt, Teil der Generation zu sein, die eine weltweite Pandemie, nicht abnehmenden Rassismus, eine sich in den nächsten Jahren noch ungeahnt auswirkende Klimaveränderung und die Befürchtung vor einem weltweit ausbrechenden Krieg zu verkraften hat. Und nebenbei läuft der ganz normale Alltag weiter – Schule, Freunde, Familie und die Schwierigkeiten und Herausforderungen, die damit verbunden sind. Wie geht eine ganze Generation damit um? Welche Hoffnungen und Wünsche, welche Erwartungen hat sie an sich und die Gesellschaft, in der sie erwachsen wird?

Verwoben werden diese Fragen mit Motiven aus Georg Kaisers Text von 1940, in dem Jugendliche tagelang allein in einem Rettungsboot auf dem Ozean umher treiben. Regisseur Max Immendorf und Rapper Kutlu Yurtseven wollen gemeinsam mit Jugendlichen aus Bonn ein Stück entwickeln, eigene Texte in Rap und Gesang verwandeln und sehen, wohin die gemeinsame Irrfahrt geht.

Kutlu Yurtseven gründete Ende der 1980er Microphone Mafia, eine der ersten deutschen Hip-Hop-Gruppen. Seitdem macht er Musik, die sich gegen Rassismus und Ausgrenzung positioniert. Neben seinem Beruf als Pädagoge und Musiker spielt er seit 2014 in dem Stück DIE LÜCKE am Schauspiel Köln. Er setzt sich in seiner Arbeit für Empathie, Menschlichkeit, Respekt und Solidarität ein. Max Immendorf, 1993 im Ruhrgebiet geboren, studierte Philosophie und Theaterwissenschaft an den Universitäten Bochum und Leipzig. Seit der Spielzeit 2020/21 ist er Regieassistent am Theater Bonn und erarbeitete hier u. a. den Monolog THILO SARRAZIN von Wolfram Lotz

ab 23.30 Theaternacht-Party im Opernhaus / Foyer (mehr Informationen S.32)

Das **Theater Bonn** ist ein Mehrsparten-Haus, das mit zahlreichen Eigenproduktionen aus Oper und Schauspiel sowie als Gastgeber internationaler Tanzgastspiele, Konzerte, Lesungen und Sonderveranstaltungen das kulturelle Angebot der Stadt Bonn und Region maßgeblich prägt. Mit dem Opernhaus, dem Schauspielhaus und der Werkstattbühne verfügt das Theater über verschiedene Spielstätten, die mit ihrem jeweiligen Programm künstlerische Schwerpunkte setzen.

www.theater-bonn.de



22.30 - 22.45 / 23.00 - 23.15

Globus

Wer bin ich, und wenn ja, warum genau vierzehn? Ein Monolog. Vierzehn Personen. Können so viele Menschen ein Mensch sein? Ist Orange die perfekte Blumenvasenfarbe? Oder doch eher Hellgrau? Sollte man nach New York oder doch lieber nach Japan ziehen? Erst ein Wurstbrot essen oder fernsehen? Oder beides gleichzeitig? Und wie hieß nochmal dieses Lied aus Robin Hood?

Schauspielstudierende der Alanus Hochschule zeigen Ingrid Lausunds Monolog „Globus“ aus dem Stück „Bin nebenan“. Caroline Stolz, Intendantin des Landestheaters Neuss, inszenierte den Monolog teils chorisch. Es geht um das Unwohlsein in perfekter Umgebung, die Suche nach einem Gefühl, das man vermisst und nicht benennen kann. Die Ratlosigkeit des Seins.

Und darum, wieviel Tragik in der Komik und wieviel Komik in der Tragik steckt. Gibt es überhaupt Komik ohne Tragik? Gibt es Tragik ohne Komik?

Und wieviel Personen können denn jetzt eigentlich einen Monolog spielen?

Die Studierenden entstammen aus dem vierten Semester des Fachgebiets Schauspiel der **Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft**, Alter/Bonn. Dieses besteht aus den beiden Studiengängen „PerformArt“ und „Wirtschaft und Schauspiel“.



Restaurant Fidelio (Treffpunkt: Erdgeschoss Opernhaus, an der Garderobe)

22.50 - 23.10

Soloperformance: Steh ich sinnend // im flatternden Haare

Jacqueline Weihe aka jhajhawhy

Die Soloperformance „Steh ich sinnend // im flatternden Haare“ beschäftigt sich mit Lebensrealitäten von Frauen im 19. Jahrhundert. Zwischen Gedichten verschiedener Autorinnen und weiteren Texten aus dieser Epoche spannt sich ein Bild, ein Gefühl der Enge und der Kontrolle.

Dieser Atmosphäre wird ganz unterschiedlich begegnet: Mal sehnsüchtig, mal melancholisch, mal wild und befreiend.

Jacqueline Weihe aka jhajhawhy ist Performancekünstlerin, Lyrikerin und die künstlerische Leitung des „con artists ensemble“.

Nach ihrem Bachelorstudium am Institut für Sprachkunst der Universität für angewandte Kunst in Wien, absolviert sie aktuell ihren Master in Bildender Kunst an der **Alanus Hochschule**.

Sie nimmt regelmäßig an Ausstellungen und performativen Formaten teil, sowohl als Präsentierende, aber auch als Kuratorin.

www.jacquelineweihe.com

Instagram/Youtube: jhajhawhy

www.fidelio-bonn.de



ab 23.30 im Opernhaus

Jounce (DJ-Set)

AFTERSHOW-PARTY

Jounce ist der Meinung, dass es gute und tanzbare Musik in allen Formen und Farben gibt. Dank seines eklektischen Geschmacks für verschiedene Genres beschränkt er sich nicht darauf, nur einen Stil zu bespielen. Mit einem blendenden Mix aus Genres und Einflüssen befreit sich Jounce von künstlerischen Beschränkungen und lässt stattdessen den Groove sprechen. Von Soul, Funk, Disco und House bis hin zu treibendem Techno - Energie und Bewegung sind das, was zählt.

(written by ChatGPT)

WDR 3

DAS KULTUR RADIO

**KLASSISCHE MUSIK,
JAZZ, HÖRSPIELE,
AKTUELLE KULTUR**

**JETZT
WDR 3
GENIESSEN**





19.00 - 19.45* / 20.00 - 20.45 / 21.00 - 21.45 / 22.00 - 22.45

Offene Bühne Rheinland

Seit 2009 kann auf dieser Bühne alles passieren! Zur Theaternacht zeigen wir im wunderschönen Pantheon eine Auswahl der bei den vergangenen 34 Offenen Bühnen bereits bei uns aufgetretenen Künstler und Künstlerinnen, angereichert mit einigen Überraschungen. Zu jeder vollen Stunde startet ein komplett neuer, unterschiedlicher Block von knapp 45 Minuten mit verschiedenen Kurzauftritten aus allen Bereichen der Kleinkunst: Comedy, Kabarett, Musik, Zauberei, Lesungen, Artistik u.v.m. - Möglich ist alles, was auf diese geschichtsträchtige Bühne passt. Ein Mix aus etablierten & bekannten Künstlern und Künstlerinnen und aufstrebenden Newcomern, - eine Wundertüte der Kleinkunst, offen für Alles und Jeden!

Organisiert vom Verein Offene Bühne Bergisch Land & Rheinland, unter der bewährten Moderation von Florian D. Schulz.

PS.: Aus organisatorischen Gründen finden an diesem Abend KEINE spontanen Auftritte statt. Interessierte Künstler melden sich bitte vorher unter kontakt@dieoffenebuehne.de an.

Das **Pantheon Theater** ist in eine der bekanntesten Kleinkunsthöhlen im deutschsprachigen Raum. Es ist die Heimatstadt für die beliebte kabarettistische Karnvalsrevue „PINK PUNK PANTHEON“ und für den Satirepreis „Prix Pantheon“. Neben allen Spielarten der Kleinkunst finden auch weitere beliebte Reihen und Formate statt, wie z.B. Konzerte vieler Genres, PoetrySlams, ScienceSlams, das „Rudelsingen“, etc. und sorgen in dem wunderschönen Saal für die „sinnstiftende Wiedergutmachung am Abend“.



www.pantheon.de



19.00 - 19.30* / 20.30 - 21.00

Theater fulminant

Es sind die Einblicke, die zählen. Daher bietet das Theater fulminant bei der Bonner Theaternacht eben jene, und zwar in seine aktuelle (und durchaus erfolgreiche) Produktion „Herkules und der Stall des Augias“ von Friedrich Dürrenmatt. Darin stellt sich Herkules widerwillig, aber von Geldnot getrieben, seiner fünften Aufgabe. Er soll das Land Elis ausmisten, das im selbst erzeugten Mist unterzugehen droht. Eigentlich eine einfache Aufgabe – wäre da nicht die Bürokratie des Landes, die ihm den Weg zum Erfolg steinig macht...

Das Theaterprojekt fulminant unter Leitung von Vanessa Topf bietet psychisch erkrankten Menschen die Möglichkeit, ihre Kunst vor einem großen Publikum zu zeigen. Es ist seit 2009 nicht mehr aus dem Leben der Stiftung Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg wegzudenken.

Leonce und Lena, Die Dreigroschenoper, Anatevka, Rendezvous mit Lorient oder jüngst Dürrenmatts „Herkules und der Stall des Augias“ sind nur einige der Stücke, die die Truppe erfolgreich auf die Bühne gebracht hat – und die die Vielseitigkeit der Darsteller:innen zeigen.

19.45 - 20.15 / 21.15 - 21.45

Astatine

Astatine präsentiert ihre Heilige Dreifaltigkeit des Jazz. Begleitet von Pianist Michael Sorg, wird sie Ihnen ihre Interpretationen von Klassikern von Cole Porter, George Gershwin und Duke Ellington präsentieren. Von „Night and Day“ bis „Summertime“, wird Astatine mit ihrer kraftvollen Stimme und dem einfühlsamen Klavierspiel jede Note zum Leben erwecken. Aber das ist noch nicht alles - die rumänische Sängerin wird einige der Songs auf Deutsch interpretieren und damit für einen besonderen, persönlichen Touch sorgen. Wie im Theater, wo jede Aufführung eine einzigartige Erfahrung bietet, wird Astatines musikalische Darbietung Ihre Sinne verzaubern. Kommen Sie und erleben Sie, wie die Magie von Theater und Musik zu einer einzigartigen Performance verschmilzt!

Media Link: <https://linktr.ee/astatine.jazz>

Video Link: <https://www.youtube.com/watch?v=bBvMEDg2Rc>

In dem offen und freundlich gestalteten Bistro bieten wir leckeres Essen und Getränke zu erschwinglichen Preisen. Auf unserer Kleinkunsthöhne finden immer wieder mal Veranstaltungen statt. Dazu gehören u.a. Lesungen, Kabarett und Musikevents.



www.pauke-life.de



19.00 - 19.40* / 20.20 - 21.00 / 21.40 - 22.20

LASST UNS REDEN! Poetry auf der RheinBühne

Bei der Bonner Theaterernacht 2023 sind auf der RheinBühne vier herausragende PoetInnen zu Gast und reden... lustig, ernst, eindringlich, wortakrobatisch, tiefgründig, federleicht, abwegig, abgründig und absolut unterhaltsam.

Anna Lisa Azur: Der Wirbelwind aus dem Rheinland ist wortgewordene Energie! Die zierliche Frau hüpft ans Mikro und reißt dieses dabei oft aus dem dazugehörigen Ständer, um die Bühne mit vollem Körpereinsatz zu füllen. Sie nahm 2021 an den NRW-Meisterschaften in Bielefeld teil, 2022 erreicht sie das Finale der Landesmeisterschaften Rheinland-Pfalz, wird mit dem Preis der jungen Poeten ausgezeichnet und qualifiziert sich für die deutschsprachigen Meisterschaften in Wien.

Julius Esser: Dichter, Autor, Slam Poet aus Züllich. Der Literatur- und Kulturwissenschaftler hat in den letzten Jahren zahlreiche bundesweite Poetry Slams, Stadtmeisterschaften und Kleinkunstshows gewonnen, ist mehrfacher Finalist der Landesmeisterschaften im Poetry Slam und gehört derzeit mit zu den besten Poeten in NRW. Regelmäßig bringt Julius ein Wortfeuerwerk aus Lyrik und Prosa auf die Bühne!

Jana Goller: Die Slam Poetin aus Wipperfurth. In der Grundschule schrieb sie ihre erste Kurzgeschichte, seit 2015 ist sie Teil der deutschsprachigen Poetry Slam Szene. Im Mai 2019 war sie Finalistin bei den U20-Landesmeisterschaften im Poetry Slam, im Oktober 2019 nahm sie an den deutschsprachigen U20-Meisterschaften in Erfurt teil und im Oktober 2021 qualifizierte sie sich für das Finale der NRW-Meisterschaften.

Vincent Sboron: Seit 2018 ist er auf den deutschen Poetry-Slam-Bühnen zu Gast. Anfangs noch eher zufällig ans Mikrofon gestolpert, kann er sich mittlerweile nur schwer davon lösen. Seine Texte kreisen zumeist um das Absurde und (noch viel mehr) das Schöne in unserem Alltag: die Zartheit der Dinge, die sich erst bei genauem Hinsehen zeigt. Abseits dessen studiert er Philosophie und arbeitet als Sozialarbeiter in Bonn.

Die **RheinBühne** ist die Kleinkunstbühne, das „Kulturwohnzimmer“ im Herzen der Bonner City. Hier finden Kabarett, Comedy, Lesungen, Musik- und Poetry Slams sowie Konzerte statt, hier haben gerade die jungen Künstlerinnen und Künstler die Möglichkeit, sich auszuprobieren, die Bühne zu entern und das Publikum zu begeistern!

www.rheinbuehne.de



19.00 - 20.30* / 21.00 - 22.30

TalentRaketen am Rhein

90 MINUTEN - WILD - KRAFTVOLL - LEIDENSCHAFT PUR FÜR DAS THEATER!

Kurz vor ihrem Start ins abenteuerliche Berufsleben zeigen großartige Schauspielschüler ihre Talente und vor allem ihre unbändige Spielfreude und Liebe für ihre Profession, ihr virtuosos Handwerk auf der Bühne!

Lassen Sie sich mitreißen von diesen ausgewählten Arbeiten: Es erwarten Sie ein mörderischer Trialog, ein empfindsamer Dialog, ein extravaganter Monolog, eine komödiantische Collage, stimmungsvoller Gesang und vor allem ein FEUERWERK an SPIELFREUDE!

Zwei spektakuläre Aufführungen am Rüngsdorfer KulturBad: Um 19.00 und um 21.00 Uhr.

Die Stückextrakte wurden individuell für die Personen von Schauspiellehrern ausgesucht, inszeniert und erarbeitet von tollen, erfahrenen Regisseuren oder von den Schauspielern selbst kreiert und einstudiert!

Starten wir den Countdown bis zur 17. Theaternacht hier in Bonn am Rüngsdorfer KulturBad und lassen Sie uns die Talentraketen am Rhein in den Himmel starten!

UNSERE RAKETEN: Johannes Schönberg, Fiete Krenzer, Jana Musial, Max von Ullardt, Simon Schriefer, Lesley-Ann Eisenhardt, Jeanne Weidauer, Leonard Wulke & Leona Blank

Im **Rüngsdorfer KulturBad** – an diesem Kultort am Rhein mit atemberaubendem Panorama – will der Rüngsdorfer KulturBad e. V. großzügige Arbeits- und Proberäume schaffen, in denen vielfältige künstlerische Disziplinen in Kooperation mit einem großen Sportangebot von ausgewählten Lehrer:innen und Trainer:innen für alle Generationen unterrichtet werden sollen.

Die Theater Produktion EinSatz. wird dort ebenfalls ihre Heimat finden.

www.ruengsdorfer-kulturbad.de



19.30 - 20.00* / 20.30 - 21.00

„Die Damen warten“

Vier völlig verschiedene Frauen um die 50, verschiedene Lebensentwürfe, verschiedene Erwartungen an das Leben - aber sie alle warten. Auf das Wiedererwachen der ehemännlichen Aufmerksamkeiten, auf die längst fällige Beförderung, auf den verheirateten Geliebten. Von einer mysteriösen Einladung zum Frauentag gelockt, treffen sie dort aufeinander. So unterschiedlich die Damen sind, hier wird schnell klar - ihr Thema ist das gleiche: das unbarmherzige Diktat immerwährender Jugend und Attraktivität. Es scheint um Wellness und Beauty zu gehen, aber der undurchsichtige Hair-Makeup-Artist spielt mit den Damen ein böses Spiel... Dieser Auszug aus dem Theaterstück von Sybille Berg ist gleichzeitig komisch und bitterböse und beschreibt eine utopische, aber nach den kapitalistischen Regeln der Verwendbarkeit durchaus logische Lösung der Frauenfrage.

Frau Merz-Dulschmann: Ingrid Husemann, Frau Grau: Jutta Großkinsky, Frau Luhmann: Astrid Spsychalski, Frau Töss: Elke Schroer, Mann: Christine Cavaliere, Regie: Jutta Großkinsky

21.30 - 22.00 / 22.30 - 23.00

„total beschränkt“

„Entweder et räänt oder de Barrier is eraff“ besagt eine Bonner Redensart. Und vor den geschlossenen Schranken bilden sich, so schreibt der General-Anzeiger, täglich neue „Schicksalsgemeinschaften“ und meint damit die Menschen, die, mehr oder weniger geduldig, vor den drei Bahnübergängen der Bonner Südstadt warten. Menschen, die eigentlich sonst nichts verbindet, werden zusammengeführt durch das gemeinsame „Schicksal“ des Aufgehalten-werdens. Davon inspiriert bringt die Wasch-Gäng unter dem Titel „total beschränkt“ ein Stück auf die Bühne, das in einer Abfolge kurzer Szenen Begegnungen zeigt. Begegnungen mit absurden Missverständnissen, erstaunlichen Entwicklungen und tragischen Entscheidungen. Darstellerinnen: Ingrid Husemann, Astrid Spsychalski
Regie: Jutta Großkinsky

Das Frauen- Ensemble **„Wasch-Gäng“** um die Regisseurin und Schauspielerin Jutta Großkinsky arbeitet seit 2015 zusammen und ist inzwischen fester Bestandteil der Bonner Theaternacht. Auch in der neuen Spielstätte wird es, wie gewohnt, Erfrischungen geben.



www.wasch-gaeng.de

***Startervorstellung**

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE

WIR BEGLEITEN BONN...

...und nicht nur ins Theater!

UNBEZAHLBAR
und trotzdem jeden Monat **gratis!**

Auch im Internet als kostenloser Download oder Reader unter www.schnuess.de



Studio 5

19.00 - 19.25*

Diese STARTERVORSTELLUNG ist bereits ausverkauft!

Bitte wählen Sie eine STARTERVORSTELLUNG einer anderen Bühne aus.

Tanzwerke Vanek Preuß: ABWESEN (Ausschnitt)

In ihrer neuen Produktion ABWESEN untersuchen Tanzwerke Vanek Preuß mit den Mitteln des zeitgenössischen Tanzes das komplexe Thema der Abwesenheit: als Körpererfahrung – in Tanz und Leben, allein und gemeinsam. Als kulturellen Mangelzustand, digitale Fantasie und Wunschtraum. Durch den Seismographen des Körpers erforscht das Ensemble das Gefühl von „Hiersein“, das bedroht wird, wenn sich „Dasein“ anfühlt wie eine Illusion. Die Tanzwerke suchen eine Bewegungssprache für Abwesenheit als Ressource.

„Ist Kunst, kann was!“ (tanzweb.org) // „Fantasievolles, sinnliches und wunderbar ruhiges Tanztheater Angefüllt mit geisterhaften Traumbildern!“ (General-Anzeiger Bonn)

Regie: Karel Vanek / Choreografie: Karel Vanek und Ensemble / Konzept & Dramaturgie: Guido Preuß / Tanz: Sônia Mota, Josefine Patzelt, Geraldine Rosteijs / Choreograf. Assistenz: Nora Vladiguerova / Kostüme: Melanie Riester / Licht: Stefan Griebhaber / PR-Arbeit: Kristina Wydra / Produktion: Tanzwerke Vanek Preuß / Förderer: Kulturamt der Bundesstadt Bonn, Konzeptionsförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW

19.30 - 19.55 / 20.00 - 20.25

Feed Your Head Collective: RENDERED IN REAL TIME (Ausschnitt)

Zwei Tänzer, zwei Musiker*innen und ein Videokünstler gehen den universellen Fragen nach Authentizität und Konstruiertem auf den Grund. Das Stück ergründet auf spielerische Art und Weise, wie Wahrheit in der heutigen Zeit von Fake News und Deep Fakes produziert wird und nimmt dabei auch die Welt der Kunst und des Tanzes kritisch unter die Lupe. Die Produktion lotet mittels Videokunst und KI aus, wie Wahrheit und Authentizität produziert, werden und karikiert mit Hilfe von KI-generierten Bildern die Tanz- und Kunstwelt. RENDERED nimmt das Publikum mit auf eine hyperreale Dimension der Superlative. Im Metaversum ist nichts unmöglich.

„Rendered versucht, statisch festgesetzte Wahrheiten zu durchschauen und den Blick für Konstruiertes zu schärfen...eine bis ins kleinste Detail ausgetüftelte Parallelwelt von Tobias Weikamp, Dwayne Holliday, Angie Taylor, Mogens Kragh und Alessandro De Matteis.“



Produktions-Studio

20.00 - 20.20 / 21.00 - 21.20

Silke Z.: Karel trifft David

Intergenerative Performance von Silke Z. / Köln

In MIT UNS – EPISODE 1 „Karel trifft David“ von Silke Z. und den „Metabolisten“ treffen Karel (65) und David (25) aufeinander. Sie zeichnen ihre Körperlandschaften nach, vermessen ihre Formen und Kräfte, sie begegnen sich ganz menschlich.

Künstlerische Leitung // Silke Z.

Tanz // Karel Vanek, David Winking

TANZGENERATOR BONN ist der Name der neuen, eigenständigen Sparte zeitgenössischer Tanz im Kulturzentrum Brotfabrik Bonn. Unter der künstlerischen Leitung von Karel Vanek und Guido Preuß (Tanzwerke Vanek Preuß) soll zukünftig in Kollaboration mit anderen Akteur:innen der Tanzszene, wie z.B. Tobias Weikamp (Feed Your Head Collective), das zeitgenössische Tanzangebot in der Brotfabrik ausgerichtet und umgesetzt werden. Der Name ist Programm: Gemeinsam schaffen die Künstler:innen mit dem Tanzgenerator Bonn Kraftzentrale und Motor für die unterschiedlichsten Entwicklungen im Tanzfeld, stellen Energie für Experimente und Raum für Begegnung und Austausch sowie neue Formate und Erfahrungen bereit. Der selbstgewählte Auftrag lautet: bündeln, wandeln, sichtbar machen.



www.tanzgenerator-bonn.de



Gesammelte Heiterkeiten mit Larissa Laë und Rainer SELmanN

19.30 - 20.00* / 21.30 - 22.00

Ringelatzens Bumerang und andere Schelmereien

Eine Lesung entlang seiner abenteuerlichen Biographie in die literarische Welt von Joachim Ringelnatz. Ob Ameisen bis nach Australien reisen oder ein männlicher Briefmark sich in eine Prinzessin verliebt - langweilig wird es mit Ringelnatz nie!

20.30 - 21.00 / 22.30 - 23.00

Gesammelte Heiterkeiten

Bei dieser Lesung erwartet Sie die gesamte Bandbreite von mordlustig schwarzem Humor zu beschaulich liebevoller Poesie. Sie werden Rittern, Spatzen, Zitronen, Eskimojaden und Senfindiarnern begegnen - ein Festschmaus für Ihr Lachen!

23.30 - 00.00

Das Beste zum Schluss - Überraschungshäppchen von heiter bis frivol

Genießen Sie unser literarisches Dessert zur Nacht!

Larissa Laë und **Rainer SELmanN**, seit nunmehr 14 Jahren als Bühnen-Gespann unterwegs, sind vielen Bonner*innen noch bekannt von ihren Boulevardkomödien und inzwischen regelmäßigen Lesungen und Programmen auf Tour. Rainer SELmanN ist als Historiker und beliebter Berufsspaziergänger ein ausgewiesener Kenner der Stadt (www.kultnews.de). Larissa Laë kennt man hier und überregional als freischaffende Künstlerin und Coach (www.larissalae.com).

Die **Theatergemeinde BONN** vermittelt seit 1951 Kulturerlebnisse für Menschen aller Generationen zu günstigen Preisen. Sie ist eine der größten gemeinnützigen Besucherorganisationen in ganz Deutschland. In mehr als 70 Abonnements und mit vielen Sonderveranstaltungen präsentiert sie die ganze Vielfalt der Bonner Kulturszene. Alle Mitglieder erhalten Vergünstigungen bei über 50 KulturCard-Partnern und regelmäßig viele Infos und Kultur-Tipps.



Mademoiselle Molière



Vorsprechen für zwei



Der Kommandant

19.00 - 19.30*

DIESE STARTERVORSTELLUNG IST BEREITS AUSVERKAUFT!

BITTE WÄHLEN SIE EINE STARTERVORSTELLUNG EINER ANDEREN BÜHNE AUS.

„**Mademoiselle Molière**“ von Gérard Savoisien

Was könnte riskanter sein, als das Zusammentreffen von Jean-Baptiste Poquelin und Madeleine Béjart? Das Paar Molière und Madeleine, das Genie und die Liebe zum Theater in sich vereint, ist modern, lustig, schmerzhaft und für immer ein Teil der Geschichte des Theaters. Die Rechte liegen bei: AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag GmbH. Regie: Michael Policnik, mit: Virginie Cointe, Johannes Prill, Special Appearance: Gerd Rustenbeck und Malte Müller

20.00 - 20.30

„**Vorsprechen für Zwei**“ von Stephan Eckel

Bizarres, Komisches, aber auch Besinnliches aus dem Theateralltag.

Die Rechte liegen bei: AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag GmbH

Mit: Carina Siekirka, Timo Aust, Volker Hein, Regie: Johannes Prill

21.00 - 21.30

„**Der Kommandant**“ von Jürg Amman

Angesichts der Wirklichkeit ist alles Erfinden obzön. Nichts ist erfunden, kaum ein Wort hinzugefügt, kaum ein Satz ist verändert, alles ist durch das gelebte und verwirkte Leben des Rudolf Höß gedeckt. Die Rechte liegen bei Arche Literaturverlag AG

Mit: mit Andreas Schneiders, Regie Johannes Prill

ab 22.00 - ca. 23.00

freies Programm

Theater die Pathologie Bonn, gegründet im Sommer 2000, ist wohl mit seinen fünfundzwanzig Plätzen das kleinste und intimste Theater der Bundesstadt Bonn und wurde bis zur Spielzeit 2018 / 2019 von Maren Pfeiffer künstlerisch geleitet. Mit der Spielzeit 2018 / 2019 übernahm Johannes Prill die künstlerische Leitung und Organisation des Hauses.

Wir bieten Experimentelles, Nachdenkliches und Komödiantisches auf kleinstem Raum.

www.theaterdiepathologie.de



18.30 Eröffnungsfeier 17. Bonner Theaternacht 2023

19.30 - 20.00* / 20.30 - 21.00 / 21.30 - 22.00

Diese STARTERVORSTELLUNG ist bereits ausverkauft!

Bitte wählen Sie eine STARTERVORSTELLUNG einer anderen Bühne aus.

SHORT CUTS

CocoonDance Company & fringe ensemble

In Bonn existiert kein anderes Haus, das über das Zusammenspiel der zwei Sparten, Schauspiel und Tanz, verfügt. In der Bonner Theaternacht haben die Zuschauer*innen die einmalige Gelegenheit, die beiden Hausensembles an einem Abend zu erleben. CocoonDance und fringe ensemble zeigen repräsentative Ausschnitte aus ihren aktuellen Produktionen und lassen spüren, was dieses Haus auszeichnet: Sie erleben einen Theaterraum, der an keine starre Zuschauersituation gebunden ist und die Handschriften zweier künstlerischer Leiter (Rafaële Giovanna und Frank Heuel), die in ihren stark international ausgerichteten Arbeiten die Wandelbarkeit des Raumes und die Nähe zum Publikum für außergewöhnliche Konzepte nutzen. Das Publikum darf sich so auf immer wieder neue und ungewohnte Sichtweisen und Theatererlebnisse freuen.

Mit: Ensemble-Mitgliedern des fringe ensemble, der Junior Company Bonn und der CocoonDance Company

Seit 1993 ist das **Theater im Ballsaal** als einziges freies Theaterhaus in Bonn Spielstätte für innovatives Theater. Seit 2004 wird es gemeinschaftlich von den beiden Bonner Gruppen fringe ensemble (Theater) und CocoonDance (Tanz) künstlerisch geleitet. Neben Produktionen der Ensembles werden auch Gastspiele, Reihen und Festivals gezeigt.



der Zugang in den Saal ist barrierefrei, der Weg zu den Toiletten nicht

www.theater-im-ballsaal.de



19.30 - 20.00*

ZusammenRaufen

Ein generationsübergreifendes Ensemble erprobt das Zusammenspiel. Wie funktioniert eine Gruppe, wo geht es zusammen, wo geht es auseinander? Wie kriegt man die verschiedenen Einzelinteressen und Bedürfnisse unter einen Hut? Was sind die Regeln, die wir uns geben, damit das Zusammenspiel funktioniert?

Wir müssen uns zusammenraufen, viel lernen, aber auch vieles verlernen, das uns im Wege steht. Das ist Arbeit und fordert viel Energie. Wenn es gelingt, setzt es aber ungeahnte Energien frei. Ein generationsübergreifendes Ensemble rauft sich zusammen und probt an der Idee von Gemeinschaft.

Zur Bonner Theaternacht zeigen wir als Startervorstellung einen 30minütigen Ausschnitt aus der Inszenierung.

„Zehn Personen zwischen neun und siebzig probieren im Theater Marabu spielerisch aus, wie man eigene Interessen und die Bedürfnisse der anderen unter einen Hut bringt. ... Ab- und Ausgrenzung, Mobbing, Verbindungsmuster, persönliche Eitelkeiten – Gruppen sind komplizierter, als es auf den ersten Blick scheint. ... Das Schönste ist freilich die sympathische Leichtigkeit, mit der ohne säuerliche Moral in 60 Minuten Gruppen-Prozesse vergnüglich zur Schau gestellt werden. Die kunterbunte Truppe ist zu einem Ensemble zusammengewachsen, das Spaß hat und Spaß macht.“ Bonner Generalanzeiger, Feuilleton vom 15.03.22

20.30 - 21.00

ZusammenRaufen

Wer möchte kann als zweiten Programmpunkt, einen weiteren Ausschnitt der Inszenierung „ZusammenRaufen“ besuchen. Es ist nicht erforderlich, den ersten Teil gesehen zu haben! Alle weiteren Informationen siehe oben.

Das **Theater Marabu**, 1993 gegründet, ist ein professionelles Theater für junges Publikum mit eigener Spielstätte im Kulturzentrum Brotfabrik. Das umfangreiche Repertoire bietet Theater für alle Altersgruppen sowie einen Abendspielplan, der auch das erwachsene Publikum anspricht. Es ist auf den wichtigsten regionalen und überregionalen Theaterfestivals vertreten und war bereits in 16 Ländern zu Gast. Im Juni 2023 richtet es bereits zum dritten Mal das NRW Theatertreffen WESTWIND aus.





20.00 - 20.30* / **21.30 - 22.00** / **22.30 - 23.00**

Winterrose - Romantische Komödie

Dantes „Göttliche Komödie“ hat sich Literaturliebhaber Anton für die Lektüre auf einer ruhig gelegenen Parkbank ausgesucht. Doch die Idylle wird jäh gestört, wenn Elisabeth dort aufkreuzt. Die gesprächige Witwe hat sich per Zeitungsannonce mit Männern verabredet. Von der Bank aus nimmt sie zunächst mittels Fernglas die Kandidaten in Augenschein, die zum Rendezvous im gegenüberliegenden Café erscheinen. Von Elisabeths aufgeregten Erzählungen vor und nach ihren Treffen fühlt Anton sich gestört. Überdies wirbelt eine Stadtgärtnerin mit trockenen Kommentaren und nüchternen Lebensweisheiten nicht nur Blätter auf. Das Stück erzählt amüsant und humorvoll von einer Partnersuche ‚old school‘.

Das **TiK Theater im Keller** ist eine der traditionellen Bonner Spielstätten. Neben dem haus-eigenen Amateurensemble treten dort externe, professionelle Gastkünstler auf. Auf seinen zwei Bühnen zeigt das Theater Komödien, Krimis, Kabarett und Kammerspiele sowie eine Revue. Auch Literaturabende und Musikprogramme stehen auf dem Spielplan.



19.00 - 19.30* / 20.00 - 20.30 / 21.00 - 21.30

Diese STARTERVORSTELLUNG ist bereits ausverkauft!

**Bitte wählen Sie eine STARTERVORSTELLUNG einer anderen Bühne aus.
noch Fragen?**

Eine Location-Tanzperformance. Alterslos und inklusiv.

Diese Performance von Menschen mit und ohne Behinderung von 19-79 Jahren belebt den gesamten Raum und die besondere Atmosphäre der Trinitatiskirche auf ihre Weise: Fragen stellend – tänzerisch - modern – ausdrucksstark – gemeinsam.

Künstlerische Leitung: Miguel Angel Zermeño

Choreografie: Marie Brodam, Eva Girzalsky, Ulla Hagedorn, Laura Suad, Daria Unseld

Organisation: Community Dance Bonn e.V.

Es tanzen DanzaMAZ & BonnDanza & InklusDanza

Community Dance Bonn e.V. ist bereits das 4. Mal mit bei der Theaternacht dabei. Heute präsentiert sich erstmalig auch die neu gegründete Gruppe **InklusDANZA**, so dass nun Bonnerinnen und Bonner mit und ohne Behinderungen vieler alters- und Tanzlevels gemeinsam auftreten. Das ist Community Dance Bonn!

Die evangelische Trinitatiskirche ist schon lange ein beliebter Veranstaltungsort der Endenicher Kulturmeile und wurde von **DanzaMAZ** bereits im Rahmen der Theaternacht 2019 betanzt.



www.trinitatiskirche-bonn.de

www.communitydance.de

www.danzamaz.de



Der Bonner Nachtwächter



Theater bei Nacht



Disput um Beethoven

19.30 - 20.15* / 20.30 - 21.15 / 21.30 - 22.15

Spione, Hausdamen, Nachtwächter und Musiker

Bonner Stadtgeschichte in lebenden Bildern

Auf eine Theaterreise durch 250 Jahre Stadtgeschichte geht es mit den Figuren der Schauspieltruppe von StattReisen Bonn. Dabei begegnen die Teilnehmer dem erfahrenen Romeo-Agenten auf seiner Pirsch nach einsamen Sekretärinnen und dem Nachtwächter aus Beethovens Zeiten. Der kann viel erzählen von den Gefahren, die der Stadt und ihren Bürgern drohte und wie er die Stadt vor Feinden und Feuer beschützen konnte. Feuer war auch die größte Gefahr in dem neuen Kino am Markt, in das es die Hausdame aus der schicken Südstadt an ihrem einzigen freien Tag zog. Aber daran dachte man nicht mehr, wenn erst die ersten Bilder in „dem“ Cinema auf der Leinwand erschienen.

Und dann geht es natürlich um die Fragen aller Fragen: Was machen wir mit der Oper? Denn dazu hat doch ein jeder seine eigene Vorstellung, aber wie soll man das auf einen gemeinsamen Nenner bringen? Da wird es sicher einen lebhaften Streit geben...

StattReisen Bonn erleben e.V. bietet Ihnen in über 50 verschiedenen Angeboten alles, damit der Aufenthalt in Bonn zu einem Erlebnis wird: Ob bei einer Stadtführung, einer Radtour oder einer Kanutour; ob bei einem Vortrag, einer Umland-Exkursion oder einer unserer vielen Theatertouren: Dazu haben wir u.a. die berühmte Nachtwächtertour entwickelt, die Zeitreise mit der Perle Berta oder die preisgekrönte Spionagetour quer durch Bonn.



www.stattreisen-bonn.de



19.30 - 20.00* / 20.30 - 21.00 / 21.30 - 22.00

Auszüge der Gesamtinszenierung „**Der Tod und das Mädchen**“ von Ariel Dorfman

Paulina glaubt, in Dr. Miranda ihren früheren Folterer und Vergewaltiger wiederzuerkennen. Als er durch Zufall in ihre Gewalt gerät, will sie sich an ihm, der immer wieder seine Unschuld beteuert, rächen und ihn dazu bringen, seine Taten zu bereuen. Ihr Mann Gerardo, Anwalt und Mitglied der Kommission zur Aufklärung der Verbrechen während der chilenischen Militärdiktatur, stellt sich ihr entgegen. Er ist überzeugt, dass allein eine rechtsstaatliche Aufarbeitung der Gräueltaten die zerrissene Gesellschaft versöhnen kann: „Vergeben ja, vergessen nein!“

Die zentrale Frage des Autors, der sein Theaterstück kurz nach Ende der Militärdiktatur 1990 verfasste, lautet: „Wie können diejenigen, die gefoltert wurden, und diejenigen, die gefoltert haben, in demselben Land miteinander leben?“

Das Stück wirft Fragen auf, die jede Zuschauerin, jeder Zuschauer für sich selbst beantworten muss: Hilft Paulinas Selbstjustiz das erlittene Trauma zu überwinden? Kann sie dem vergeben, der sie irreparabel verletzt hat? Führt Gerardos ethische Haltung eher zur Überwindung des individuellen Traumas und zur gesellschaftlichen Befriedung? Ist Dr. Miranda tatsächlich der frühere Peiniger? Wie hoch ist der Preis der Wahrheit?

Dorfman's Stück kommt aus einer anderen Zeit, einem anderen Kontinent und hat doch nichts von seiner Aktualität und Universalität eingebüßt – leider. Die Inszenierung verdichtet die theatrale Vorlage zu einem intensiven Kammerspiel, das den universellen Grundkonflikt umso deutlicher markiert.

2013 gründeten u. a. der Schauspieler Steffen Fischer und der Dramaturg und Regisseur Achim Haag das „**ensemble déjà-vu**“.

Inzwischen sind Iris Sonntag und Andreas Görlich als Schauspieler*innen zum Ensemble gestoßen. Die Mitglieder blicken zurück auf langjährige Erfahrungen in der freien Theaterszene von Bonn und Hamburg.

Ein minimalistisches Bühnenbild, eine dichte Handlung und eine psychologische Auslotung der einzelnen Figuren bestimmen die Inszenierungen des Ensembles.

www.dejavu-bonn.de

www.zentrifugebonn.de

THEATERNACHT-STARTERTICKET

Der Verkauf der Theaternacht-Startertickets beginnt am 14. April.

Bis 28. April sind die Tickets als EarlyBird Ticket vergünstigt für 19,50 € (ermäßigt 13 €) erhältlich, inklusive Vorverkaufsgebühren, Nutzung der Shuttlebusse, Nahverkehr und Eintritt zur Theaternacht-Party.

Ab 29. April kosten die Theaternacht-Startertickets 24,50 € (ermäßigt 16 €).

Die Tickets sind erhältlich an allen Theater-Vorverkaufsstellen und online über www.bonnticket.de

- » Theater- und Konzertkasse, Windeckstr. 1, 53111 Bonn, 0228/77 80 08
- » Schauspielhaus Bad Godesberg, Theaterplatz, 53177 Bonn, 0228/77 80 22
- » Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3–5, 53113 Bonn, 0228/63 23 07
- » Ticketshop Haus der Springmaus, Frongasse 10, 53121 Bonn, 0228/79 80 81

Mit einem Theaternacht-STARTERTICKET buchen Sie EINE mit einem * sowie **FARBlich** markierte Vorstellung Ihrer Wahl fest. Ein Theaternacht-STARTERTICKET garantiert Ihnen Zugang zu der fest gebuchten Vorstellung und Sie können außerdem aus allen weiteren (NICHT markierten) Programmen Ihre Theater-Tour spontan und individuell zusammenstellen. Das Theaternacht-STARTERTICKET ist ebenfalls für die Theaternacht-Party, für die Shuttlebusse und den öffentlichen Nahverkehr gültig. Ermäßigung gilt für Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Menschen mit Behinderung und Bonn-Ausweis-Inhaber. Begleitpersonen von Menschen mit Behinderung und einem „B“ im Ausweis erhalten freien Eintritt und benötigen hierzu ein „Begleiterticket“.

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

 Mit diesem Zeichen sind barrierefreie Spielorte gekennzeichnet.

bonnticket Hotline
0228
kölnticket **west**ticket **502010**

BUSSHUTTLE-SERVICE

Mit Ihrem Theaternacht-Ticket können Sie dank unserem langjährigen Partner und Unterstützer SWB Bus und Bahn auch die Shuttlebusse der Theaternacht nutzen, die Sie umweltfreundlich und bequem auf den Touren Nord-Süd und Ost-West zu allen Spielstätten befördern.

An der Umsteigestelle Hauptbahnhof informieren die Theaternachtscouts über die Shuttle-Linien und das Theaternachtprogramm. Fahrpläne mit den genauen Abfahrtszeiten finden Sie auf unserer Webseite, an den Shuttle-Haltestellen und in allen Theaterhäusern.

**1 TICKET
60 BÜHNEN & ENSEMBLES
120 VORSTELLUNGEN**

Folgen Sie uns auf den sozialen Netzwerken!



@bonnertheaternacht2023



@bonnertheatern8



www.facebook.com/bonnertheaternacht

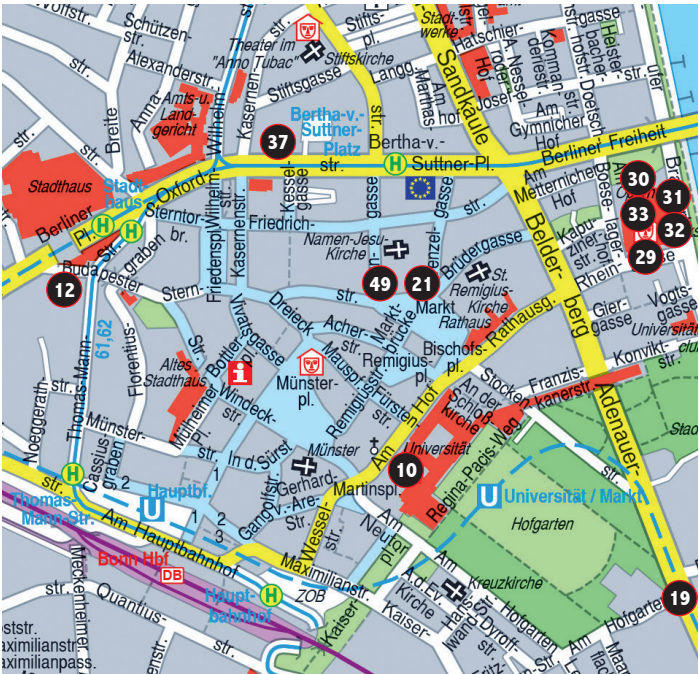


www.bonnertheaternacht.de



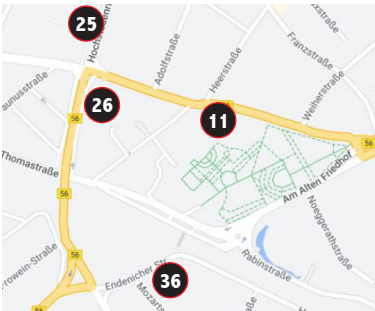
info@bonnertheaternacht.de

STADTPLAN ZENTRUM



- | | |
|------------------------------------|--|
| 21 JTB IM KUPPELSAAL THALIA | 19 INSTITUT FRANÇAIS |
| 10 CONTRA-KREIS-THEATER | 37 RHEINBÜHNE |
| 12 EURO THEATER CENTRAL | 29 THEATER BONN Probebühne 1 |
| 30 THEATER BONN Werkstatt | 31 ALANUS HOCHSCHULE Foyerbühne |
| 49 STATTREISEN BONN E.V. | 32 JACQUELINE WEIHE aka JHAJHAWHY Fidelio |
| | 33 THEATERNACHT-PARTY |

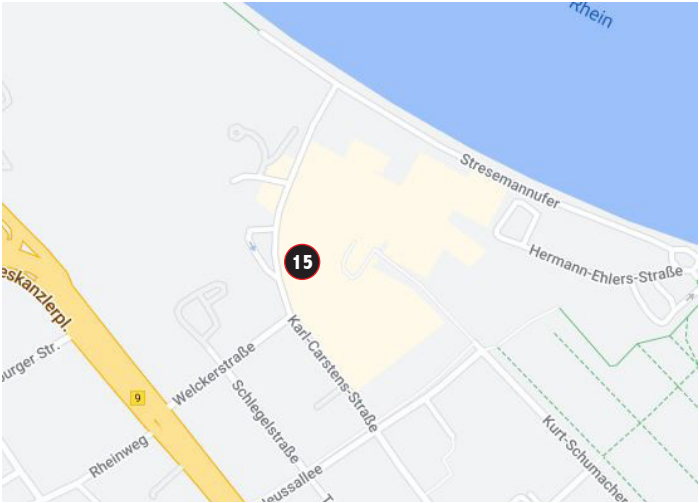
STADTPLAN WESTSTADT/ALTSTADT



- | |
|------------------------------|
| 11 EINSATZSTELLE25 |
| 26 KULT-41 |
| 36 PAUKE -LIFE- |
| 25 KÜNSTLERFORUM BONN |

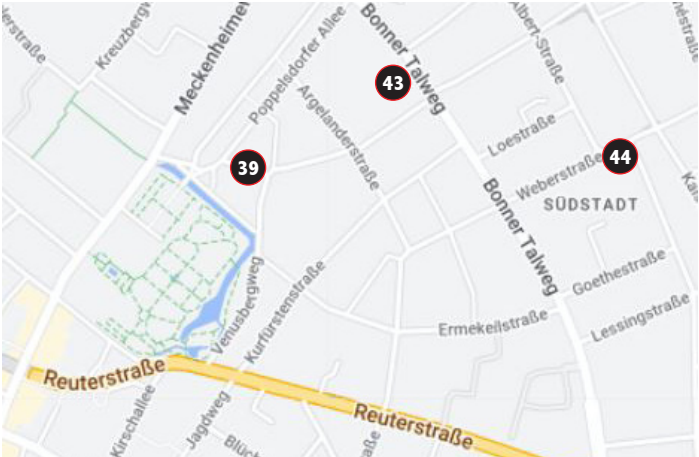
Die Nummern der Spielorte entsprechen der Programmheft-Seite.

STADTPLAN GRONAU



15 GOP VARIÉTÉ-THEATER BONN

STADTPLAN SÜDSTADT / POPPELSDORF

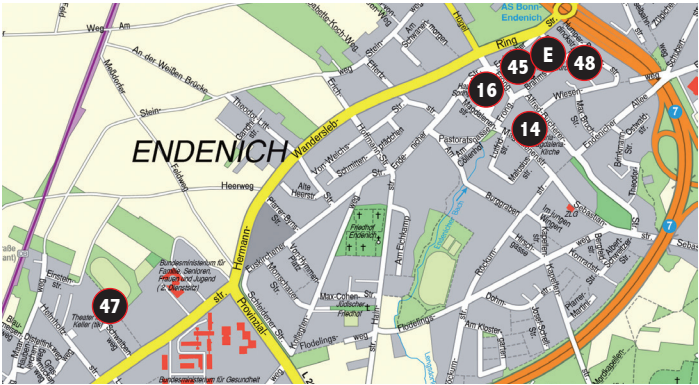


43 THEATERGEMEINDE BONN

44 THEATER DIE PATHOLOGIE

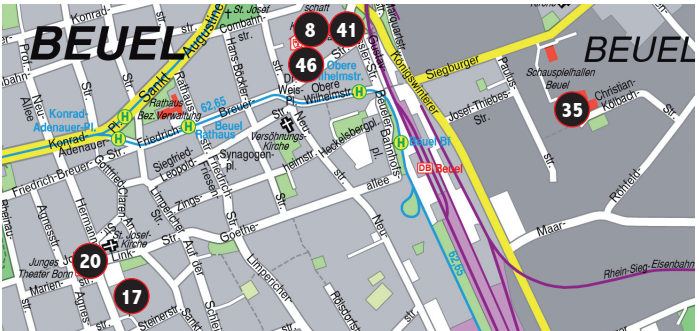
39 WASCH-GÄNG / ESG

STADTPLAN ENDENICH



- 16** HAUS DER SPRINGMAUS
- 47** TIK THEATER IM KELLER
- 14** LES-BON(N)SMOTS / im Gasthaus Nolden
- 45** THEATER IM BALLSAAL
- 48** DANZAMAZ & BONNDANZA & INKLUDANZA / Trinitatiskirche
- E** ERÖFFNUNG 17. BONNER THEATERNACHT

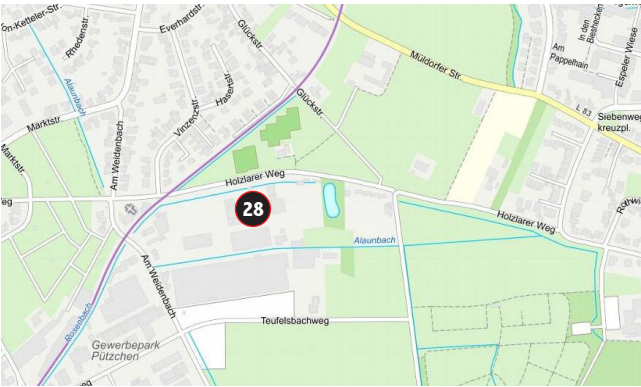
STADTPLAN BEUEL I



- 8** BROTFABRIK
- 20** JUNGES THEATER BONN
- 17** BROTFABRIK / Heimatmuseum Beuel
- 46** THEATER MARABU
- 35** PANTHEON THEATER
- 41** TANZGENERATOR / Kulturzentrum Brotfabrik

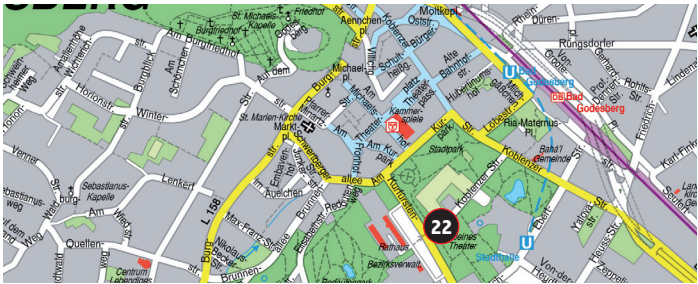
* An der Umsteigestelle Hauptbahnhof informieren die Theater nachtscouts über die Shuttle-Linien und das Theater nachtprogramm. Fahrpläne mit den genauen Abfahrtszeiten finden Sie auf unserer Webseite, an den Shuttle-Haltestellen und in allen Theaterhäusern.
www.bonnertheaternacht.de.

STADTPLAN BEUEL / PÜTZCHEN II



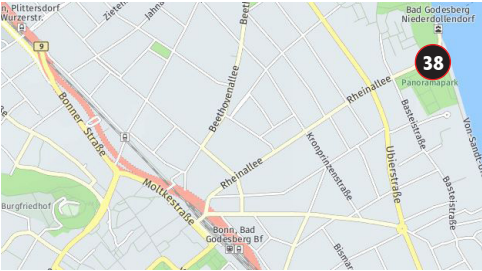
28 MALENTES THEATER PALAST

STADTPLAN BAD GODESBERG I

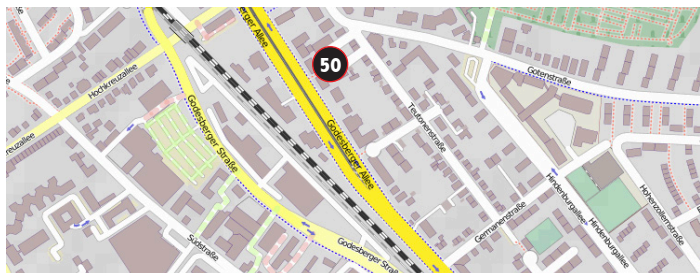


22 KLEINES THEATER BAD GODESBERG

STADTPLAN BAD GODESBERG II



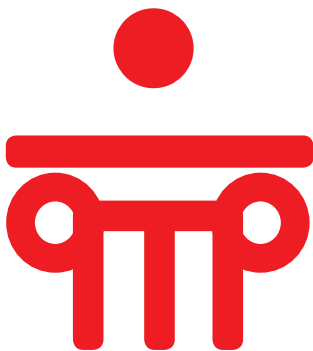
38 RÜNGSDORFER KULTURBAD E.V.



50 ENSEMBLE DÉJÀ-VU / ZENTRIFUGE LUFT- U. RAUMFAHRT



Begeistern ist einfach.



gut.sparkasse-koelnbonn.de

Unser Engagement für Kultur.

Musik, Film, Theater, Tanz, Literatur oder die Vielfalt der Museen: Ein breites kulturelles Angebot macht unsere Region lebendig. Daher unterstützen wir kulturelle Großveranstaltungen, aber auch die vielen kleinen Bühnen und Initiativen in Köln und Bonn. Mit jährlich über 500 geförderten Projekten sind wir einer der größten Kulturförderer in der Region.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
KölnBonn

Haltestelle	Theater oder Spielsstätte		ab/an	Zeiten						
Hauptbahnhof * 	D1	Umsteigen in die Tour Ost-West Contra-Kreis-Theater*	ab	18.43	19.03					
Königsstraße		Theatergemeinde Bonn* Studierenden-wohnheim ESG**	↓	18.45	19.05	00.43				
Weberstraße		Theater Die Pathologie*		18.46	19.06	00.45				
Rittershausstraße TheaterNacht				18.48	19.08	00.46				
Heussallee/Museumsmelle D		GCP Varieté-Theater Bonn**		18.51	19.11	00.48				
Hochkreuz F		Zentrifuge Bonn*	↓	18.56	19.16	00.51				
Koblenzer Straße *	G	Kleines Theater Bad Godesberg**		19.02	19.22	00.56				
Koblenzer Straße *	G	Kleines Theater Bad Godesberg**		19.06	19.26	01.02				
Bad Godesberg Bf/Löbestrabe	A	Kleines Theater Bad Godesberg** Rüngsdorfer Kulturbad / Panoramabad Rüngsdorf ***		19.08	19.28	00.06	00.23	00.43	01.03	
Hochkreuz	G	Zentrifuge Bonn*	↑	19.14	19.34	00.08	00.25	00.45	01.05	
Heussallee/Museumsmelle	U C	GCP Varieté-Theater Bonn**		19.20	19.40	00.14				
Rittershausstraße TheaterNacht				19.23	19.43	00.20				
Weberstraße		Theater Die Pathologie*		19.24	19.44	00.23				
Sankt Petrus Krankenhaus		Theatergemeinde Bonn* Studierenden-wohnheim ESG**	↑	19.25	19.45	00.24				
Hauptbahnhof * 	C2	Umsteigen in die Tour Ost-West Contra-Kreis-Theater*		19.28	19.48	00.25				
						00.28				

Weiter alle 20 Minuten

* ca. 3 Minuten Fußweg ** ca. 6. Minuten Fußweg *** ca. 15 Minuten Fußweg

* An der Umsteigestelle Hauptbahnhof informieren die Theaternachtscouts über die Shuttle-Linien und das Theaternachtprogramm. Fahrpläne mit den genauen Abfahrtszeiten finden Sie auf unserer Webseite, an den Shuttle-Haltestellen und in allen Theaterhäusern www.bonnertheaternacht.de.

Haltestelle	Theater oder Spielstätte		ab/an	Zeiten						
Hauptbahnhof 	D2	Umsteigen in die Tour Ost-West Contra-Kreis-Theater*	ab	18.31	18.51					
Mozartstrasse		Pauke -LIFE-* Kult 41** einsatzstel- le25*** Künstlerforum ***		18.32	18.52	00.11				
Karlstrasse				18.36	18.56	00.12				
Frongasse	E	Haus der Springmaus Theater im Ballsaal Trinitatiskirche*		18.39	18.59	00.16				
Magdalenenplatz		Gasthaus Nolden*		18.40	19.00	00.19				
Rochusstrasse / Bundesministerien		tlk Theater im Keller		18.46	19.06	00.20				
Magdalenenstrasse		Gasthaus Nolden***		18.50	19.10	00.26				
Frongasse		Haus der Springmaus Theater im Ballsaal Trinitatiskirche*		18.51	19.11	00.30				
Karlstrasse				18.54	19.14	00.31				
Colmantstr./Hbf 	K			18.58	19.18	00.34				
Hauptbahnhof 	C1	Umsteigen in die Tour Nord-Süd Contra-Kreis-Theater*		19.01	19.21	00.38				
Friendensplatz	A1	Euro Theater Central* einsatzstelle25 ** Rheinbühne**		19.04	19.24	00.41				
B.-v.-Süthner-Platz / Beethovenhaus	C	Rheinbühne** Euro Theater Central**		19.06	19.26	00.44				
Opernhaus		Opernhaus Werkstatt* Restaurant Fidelio		19.07	19.27	00.46				
Konrad-Adenauer-Platz	G	Junges Theater Bonn* Heimatmuseum Beuel**		19.11	19.31	00.47				
Doktor-Meis-Platz		Brofabrik* Theater Marabu* Tanzge- nerator*		19.13	19.33	00.51				
Pantheon Beuel		Pantheon Theater		19.15	19.35	00.53				
Pützchen Schule		Malentes Theater Palast**		19.20	19.40	00.55				
	an			19.20	19.40	01.00				

Weiter alle 20 Minuten

Haltestelle	Theater oder Spielstätte	ab/an	Zeiten					
Pützchen Schule	Malentes Theater Palast**	ab	18.32	23.52	00.12			
Pantheon Beuel	Pantheon Theater		18.37	23.57	00.17			
Doktor-Meis-Platz	Broffabrik* Theater Marabu* Tanzge- nerator*		18.40	00.00	00.20			
Konrad-Adenauer-Platz	Junges Theater Bonn* Heimatmuseum Beuel**		18.41	00.01	00.21			
B.-v.-Suttner-Platz / Beethovenhaus	Rheinbühne** Euro Theater Central**		18.44	00.04	00.24			
Markt	Contra-Kreis-Theater Euro Theater Cen- tral*** JTB im Thalia StatReisen		18.47	00.07	00.27			
Hauptbahnhof* 	D2 Umsteigen in die Tour Nord-Süd Contra-Kreis-Theater*	an	18.50	00.10	00.30			

* An der Umsteigestelle Hauptbahnhof informieren die Theaternachtscouts über die Shuttle-Linien und das Theaternachtprogramm. Fahrpläne mit den genauen Abfahrtszeiten finden Sie auf unserer Webseite, an den Shuttle-Haltestellen und in allen Theaterhäusern www.bonnertheaternacht.de.

* ca. 3 Minuten Fußweg ** ca. 6. Minuten Fußweg *** ca 10 Minuten Fußweg

Kult(o)ur erleben!

17. Bonner Theaternacht



Künstlerwelten mit Chauffeur!

Ob Schauspiel, Oper, Ballett, Kabarett oder Comedy. Mit SWB Bus und Bahn kommen alle nachtaktiven Kulturliebhaber am **17. Mai 2023**, kostenlos zu allen Bonner Spielstätten. Unsere Shuttlebusse ermöglichen im 15-Minuten-Takt den Wechsel zwischen den Theatern.